

Steirische Statistiken



Lebensqualität in der Steiermark 2019

Heft 4/2020

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Lebensqualität in der Steiermark 2019

Einleitung

Die Lebensqualität spielt eine wichtige Rolle im Wohlbefinden der Bevölkerung. Neben den materiellen Lebensbedingungen, wie Einkommen, Arbeits- und Wohnsituation usw. sind auch immaterielle, wie Gesundheit, Bildung, Qualität der Umwelt und viele weitere Faktoren für die Lebensqualität wichtig.

Eine erste Befragung (von 2.000 Steirerinnen und Steirer) zur „Lebensqualität in der Steiermark“ wurde im Jahr 2015 durchgeführt, eine weitere dann im Jahr 2017 und ganz aktuell eine im Frühjahr 2019, deren Ergebnisse nun in dieser Publikation aufgearbeitet wurden.

Vorweg kann schon einmal verraten werden, dass die Steirerinnen und Steirer gerne in der Steiermark leben und sich sehr mit der Steiermark verbunden fühlen.

Graz, im November 2019

AU ISSN 0039-1093

63. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Lebensqualität in der Steiermark 2019

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	5
2	STUDIENGRUNDLAGE	6
3	STEIRERINNEN UND STEIRER LEBEN GERNE IN DER STEIERMARK	8
4	HOHES VERBUNDENHEITSGEFÜHL MIT DER STEIERMARK.....	11
5	GUTE LEBENSQUALITÄT IN DER STEIERMARK	15
6	LEBENSQUALITÄT IM VERGLEICH MIT ANDEREN BUNDESLÄNDERN.....	19
7	KEINE VERÄNDERUNG DER LEBENSQUALITÄT IN DEN LETZTEN 5 JAHREN	23
8	STABILE LEBENSQUALITÄT IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN	27
9	BEGRIFFE, DIE MIT DER STEIERMARK VERBUNDEN WERDEN	31
9.1	Heimatgefühl.....	32
9.2	Beliebte Tourismusregion	32
9.3	Kinderfreundliches Land.....	32
10	HANDLUNGSBEDARF EINZELNER BEREICHE	33
10.1	Sozialer bzw. sozial infrastruktureller Bereich	33
10.2	Wirtschaftliche und infrastrukturelle Rahmenbedingungen.....	35
10.3	Lebens- und kulturelles Umfeld.....	37
11	MITTELWERT DER LEBENSQUALITÄT	39
12	ANHANG	41
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....	47

Lebensqualität in der Steiermark 2019

1 Zusammenfassung

- **Die Steirerinnen und Steirer leben gerne in der Steiermark.** 96,7% der Befragten geben an, dass sie gerne in der Steiermark leben. Dies ist in allen Regionen etwa gleich hoch, wobei der höchste Wert in der Region Südoststeiermark (97,8%) und der niedrigste in der Region Liezen (95,3%) zu finden ist.
- **Die Steirerinnen und Steirer fühlen sich verbunden mit der Steiermark.** 9 von 10 SteirerInnen (91,4%) geben an, dass sie sich mit der Steiermark sehr bzw. eher verbunden fühlen. Die jüngere Bevölkerung fühlt sich geringfügig weniger mit der Steiermark verbunden. Zudem sinkt mit steigender Bildung die Verbundenheit. 100% der 16- bis 29-Jährigen in der Südoststeiermark fühlen sich mit der Steiermark sehr/eher verbunden, im steirischen Zentralraum beträgt dieser Wert nur 84,3%.
- **85,3% der Steirerinnen und Steirer sehen eine hohe Lebensqualität in der Steiermark.** Am höchsten wird diese in der Region Steirischer Zentralraum (87,5%), am geringsten in der Region Liezen (71,7%) gesehen. Der Anteil jener, die die Lebensqualität in der Steiermark eher/sehr niedrig ansehen, liegt, wie auch schon 2017, bei 1,0%, wobei in der Südweststeiermark keiner der Befragten eine niedrige Lebensqualität sieht.
- **4 von 10 Steirerinnen und Steirern beurteilen die Lebensqualität in der Steiermark besser als in anderen Bundesländern,** wobei hier vor allem Personen aus der Altersgruppe der 16- bis 29-Jährigen ein sehr positives Bild über die Lebensqualität in der Steiermark im Vergleich zu anderen Bundesländern haben.
- Die Mehrheit der Befragten empfindet **keine Veränderung der Lebensqualität in den letzten 5 Jahren.** Für 52,7% hat sich nichts verändert, für 32,1% kam es zu einer Verbesserung und für 15,2% zu einer Verschlechterung.
- Von der **Mehrheit** wird eine **stabile Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren** erwartet, wobei aber auch jeder Sechste an eine Verschlechterung glaubt (2017 war es noch jeder Fünfte).
- Der höchste **Handlungsbedarf** herrscht in der Steiermark nach Meinung der Befragten im Bereich „**Schutz und nachhaltige Entwicklung von Natur und Umwelt**“, am geringsten ist der Handlungsbedarf beim „Touristischen Angebot“ und beim „Regionalen Zugehörigkeitsgefühl“.
- Die **Beurteilung der Lebensqualität** in der Steiermark wurde im Jahr 2019, wie auch schon im Jahr 2017, im Mittel mit der **Note 1,7** bewertet (2015: 1,9).

2 Studiengrundlage

Im Rahmen der Haushaltsreform des Landes Steiermark sind die betroffenen Ressorts aufgefordert, ihre Budgets bzw. die Entwicklung von Budgets an Indikatoren zu koppeln. Für den Bereich der Landes- und Regionalentwicklung wurde dafür ein Indikator „Lebensqualitätsindex (LQI)“ angegeben. Dieser Indikator wurde in der Steiermark bislang noch nicht erfasst und noch nicht erhoben. Aus Sicht der Abteilung 17 – Referat Statistik und Geoinformation konnte die Erfassung eines solchen Indikators am besten durch Umfragen auf Landes- bzw. Regionalebene erfolgen (inkl. Gliederung nach Regionen, groben Altersklassen, Geschlecht und Bildung).

Dazu wurde in Kooperation bzw. nach einem Vorschlag des Referates mit der Firma m(Research ein Fragebogen entwickelt, der

das Ziel hatte, die Wichtigkeit und die Zufriedenheit von Lebensqualitätsindikatoren darzustellen. Schließlich wurde von der Firma m(Research im Jahr 2015/2017 und wieder im Jahr 2019 eine repräsentative Telefonumfrage mit einer Samplegröße von 2.000 Personen durchgeführt. Die ausgewerteten Daten wurden anschließend von uns statistisch und methodisch überprüft.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Hauptergebnisse für das Jahr 2019 und ein Vergleich mit dem Jahr 2017 aufgearbeitet.

Der Fragebogen findet sich im Anhang wieder. Das Auftreten von geringfügigen Abweichungen von den Sollwerten ist bei der Darstellung in Form von Tabellen und Grafiken möglich und durch Rundungsdifferenzen bedingt.

Tabelle 1

Studiendesign 2019	
Untersuchungsgegenstand	Steirischer Lebensqualitätsindikator
Methode	CATI (telefonische Befragung) mittels standardisiertem Fragebogen, Quotaverfahren, systematische Zufallsauswahl in den vordefinierten Regionen
Zielgruppe	Steirische Bevölkerung ab 16 Jahren
Samplegröße	Ist: 2.000, Soll: 2.000
Schwankungsbreite	+/- ~2,2%-Punkte (bei n=2.000)
Untersuchungszeitraum	11. Februar bis 29. März 2019
Datenquelle	Einzeldatensatz 2017 und 2019

In der Analyse werden nicht wie gewohnt Bezirksergebnisse verwendet, sondern Regionsergebnisse.

Die Struktur der Stichprobe wird in den nachfolgenden Tabellen näher beschrieben.

Tabelle 2

Regionen - Bezirke		
Region	Bezirke	Anteil der befragten Personen
Liezen	Liezen	6,4%
Region Obersteiermark West	Murau und Murtal	7,9%
Region Obersteiermark Ost	Bruck-Mürzzuschlag und Leoben	12,7%
Region Oststeiermark	Hartberg-Fürstenfeld und Weiz	14,5%
Region Südoststeiermark	Südoststeiermark	6,9%
Region Südweststeiermark	Deutschlandsberg und Leibnitz	11,6%
Region Steirischer Zentralraum	Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg	40,0%
Steiermark		100% bzw. 2.000 Personen

Tabelle 3

Stichprobenstruktur Geschlecht und Alter		
	Anzahl	Spalten %
Befragte Personen		
Männlich	1.000	50%
Weiblich	1.000	50%
Gesamt	2.000	100%
Alter		
16-29 Jahre	440	22,0%
30-59 Jahre	1.110	55,5%
60 Jahre und älter	450	22,5%

Tabelle 4

Stichprobenstruktur Bildung und Berufstätigkeit		
	Anzahl	Spalten %
Bildung		
Pflichtschule	416	20,8%
Lehre/Fachschule (BMS)	1.010	50,5%
Matura	334	16,7%
Universität/FH/Hochschule	240	12,0%
Berufstätigkeit		
Ja	1.206	60,3%
Nein	794	39,7%

3 Steirerinnen und Steirer leben gerne in der Steiermark

Die erste Frage des Fragebogens zum Leben in der Steiermark lautet:

Leben Sie gerne in der Steiermark oder würden Sie gerne woanders leben?
<input type="radio"/> lebe gerne in der Steiermark
<input type="radio"/> würde gerne woanders leben

Im Jahr 2019 leben **96,7% der befragten Personen gerne in der Steiermark** (+0,4 PP gegenüber 2017). Bei den Männern lag der Wert bei 96,2% (+1,0 PP gegenüber 2017) und bei den Frauen bei 97,1% (-0,3 PP gegenüber 2017) (vgl. Grafik 1).

Grafik 1

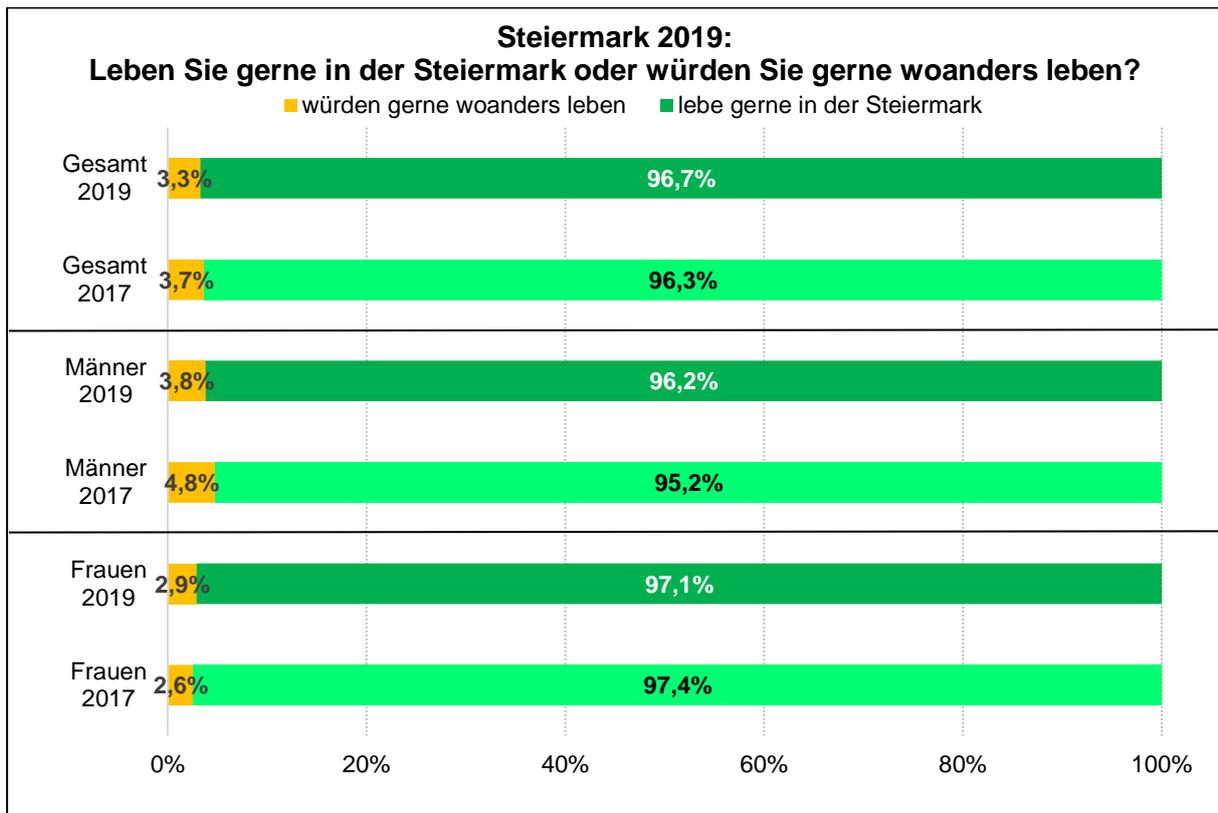


Tabelle 5

Steiermark 2019: Lebe gerne in der Steiermark						
	Anteil in %			Veränderung zu 2017 in PP		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Alter						
16-29 Jahre	95,9	95,9	95,9	+4,7	-0,7	+1,9
30-59 Jahre	95,9	97,3	96,6	-0,2	-0,7	-0,5
60 Jahre und älter	97,3	97,8	97,6	+0,2	+1,0	+0,6
Berufstätigkeit						
Ja	95,8	97,1	96,4	+1,1	-0,1	+0,6
Nein	97,1	97,1	97,1	+0,9	-0,6	±0,0
Höchste abgeschlossene Bildung						
Pflichtschule	98,4	96,1	97,1	+1,8	-1,3	+0,1
Lehre/Fachschule (BMS)	96,6	97,4	97,0	+1,9	±0,0	+0,9
Matura	93,9	96,8	95,2	+0,2	-1,0	-0,2
Universität/FH	94,5	98,2	96,3	-2,4	+0,7	-1,0

Bei den Männern im **Alter bis 29 Jahre** gab es einen **deutlichen Anstieg** von +4,7 PP auf 95,9%. Hier gaben im Vergleich zu 2017 mehr Personen an, dass sie gerne woanders leben würden. Den höchsten Anteil von Personen, die gerne in der Steiermark leben, gab es in der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ bei den Frauen mit 97,8% (vgl. Tabelle 5).

Im Vergleich zu 2017 stieg der Anteil der gerne in der Steiermark lebenden **Berufstätigen** um +0,6 PP an, wobei dieser Anstieg alleinig von den Männern getragen wurde (+1,1 PP). Bei den nicht-berufstätigen Personen blieb der Anteil im Jahr 2017 mit 97,1% gleich. Bezüglich der **Bildung** gab es im Ver-

gleich zu 2017 im Bereich „Uni/FH“ insgesamt einen Rückgang von -1,0 PP. Den höchsten Anstieg gab es mit +1,9 PP bei Männern mit Lehre/Fachschule, den höchsten Rückgang bei Männern mit Uni/FH (-2,4 PP).

Auf **Regionsebene** ist der Anteil jener, die 2019 gerne in der Steiermark leben, in der Region Südoststeiermark mit 97,8% (keine Veränderung gegenüber 2017) am höchsten und in der Region Liezen mit 95,3% (-1,6 PP gegenüber 2017) am geringsten. Den höchsten Anstieg von 2017 auf 2019, bei Personen, die gerne in Steiermark leben, gab es im Steirischen Zentralraum (+1,9 PP), in allen anderen Regionen gab es keine Veränderung bzw. einen Rückgang (vgl. Grafik 2 und Tabelle 6).

Grafik 2

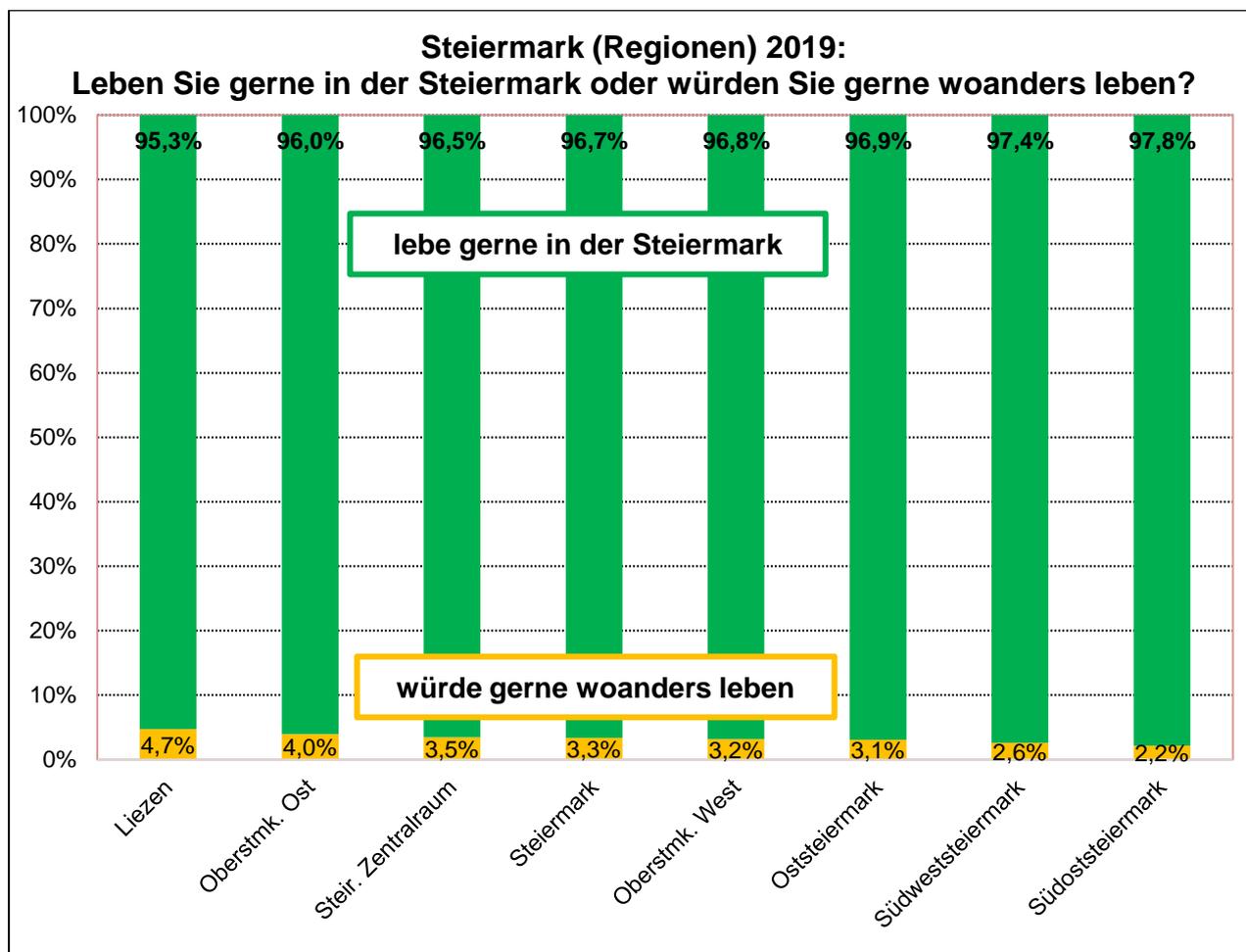


Tabelle 6

Steiermark (Regionen): Leben Sie gerne in der Steiermark (Ja) oder würden Sie gerne woanders leben (Nein)?						
Region	2017		2019		Veränderung zu 2017 in PP	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Liezen	96,9	3,1	95,3	4,7	-1,6	+1,6
Oberstmk. Ost	96,9	3,1	96,0	4,0	-0,9	+0,9
Oberstmk. West	97,5	2,5	96,8	3,2	-0,7	+0,7
Oststeiermark	98,0	2,0	96,9	3,1	-1,1	+1,1
Südoststeiermark	97,8	2,2	97,8	2,2	±0,0	±0,0
Südweststeiermark	97,4	2,6	97,4	2,6	±0,0	±0,0
Steir. Zentralraum	94,6	5,4	96,5	3,5	+1,9	-1,9
Steiermark	96,3	3,7	96,7	3,3	+0,3	-0,3

4 Hohes Verbundenheitsgefühl mit der Steiermark

Die zweite Frage des Fragebogens zum Leben in der Steiermark lautet:

Wie sehr fühlen Sie sich mit der Steiermark verbunden?
<input type="radio"/> sehr verbunden
<input type="radio"/> eher verbunden
<input type="radio"/> teils/teils
<input type="radio"/> eher nicht verbunden
<input type="radio"/> nicht verbunden

Im Jahr 2019 fühlten sich **76,5% der befragten Personen sehr mit der Steiermark** (-0,6 PP gegenüber 2017) **verbunden**.

Bei den Männern lag der Wert bei 74,5% (-0,6 PP gegenüber 2017) und bei den Frauen bei 78,4% (-0,6 PP gegenüber 2017) (vgl. Grafik 3).

Die Verbundenheit steigt im Jahr 2019 mit zunehmendem Alter, wie auch schon im Jahr 2017 (vgl. Tabelle 7).

Grafik 3

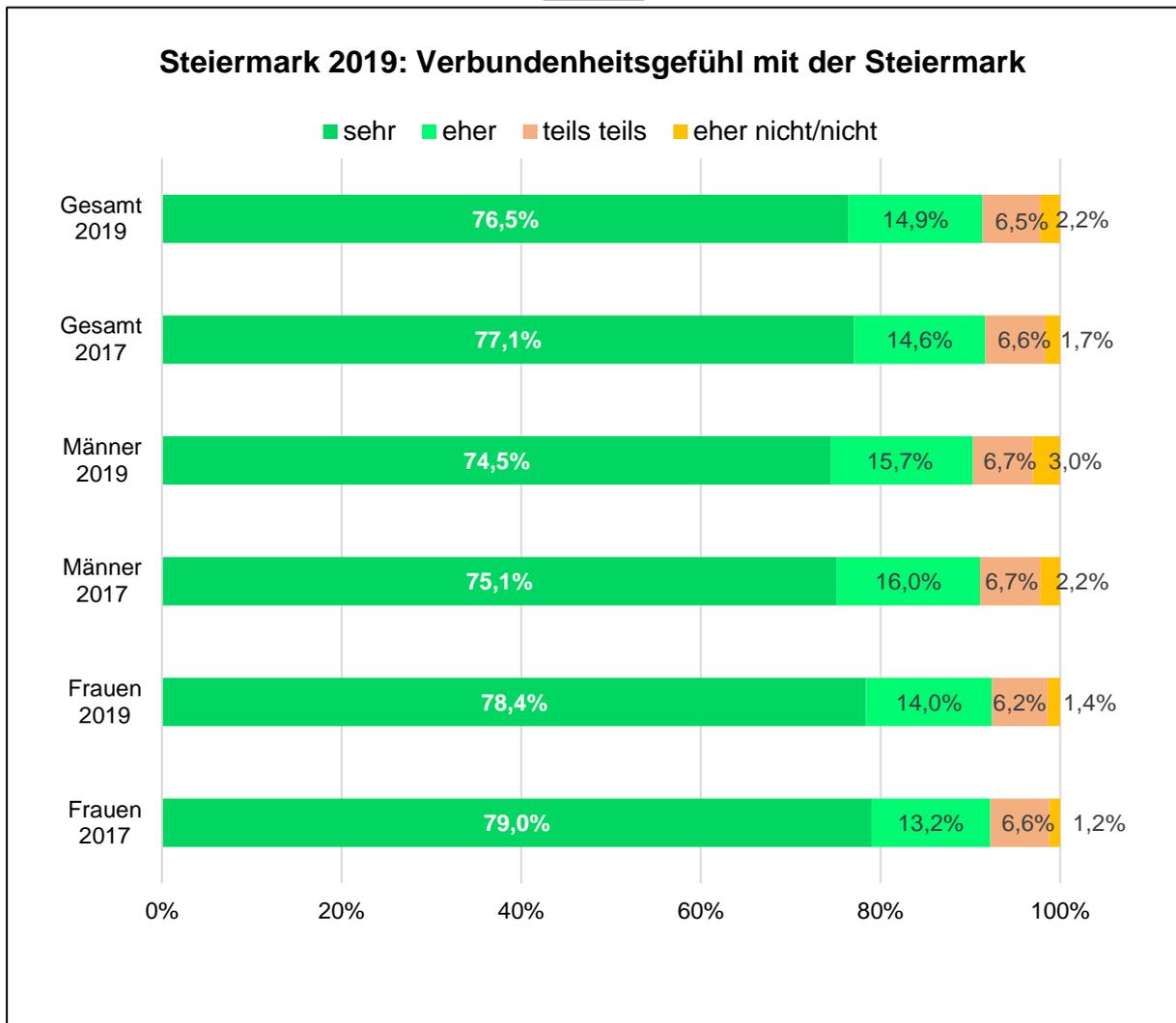


Tabelle 7

Steiermark 2019: Verbundenheitsgefühl mit der Steiermark								
Merkmal	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr	eher	teils/ teils	eher nicht/nicht	sehr	eher	teils/ teils	eher nicht /nicht
Alter								
16-29 Jahre	72,4	16,7	7,1	3,9	+4,7	-4,7	-2,0	+1,9
30-59 Jahre	77,4	14,5	6,3	1,8	+0,1	+0,5	-0,5	-0,1
60 Jahre und älter	78,2	14,0	6,2	1,6	-8,5	+5,4	+2,5	+0,6
Berufstätigkeit								
Ja	74,8	15,9	6,7	2,7	+1,6	-1,4	-0,9	+0,6
Nein	79,0	13,4	6,1	1,5	-3,5	+2,5	+0,7	+0,3
Bildung								
Pflichtschule	83,2	11,8	3,6	1,4	-2,9	+3,1	-0,6	+0,4
Lehre/Fachschule (BMS)	79,6	13,4	5,5	1,6	-2,9	+3,1	-0,6	+0,4
Matura	64,7	21,0	9,9	4,5	-4,9	+2,3	+0,1	+2,5
Universität/FH	68,1	18,1	10,9	2,9	+1,3	-3,8	+0,8	+1,7

In der **Altersgruppe** der 16- bis 29-Jährigen gab es einen merklichen Anstieg beim Anteil „sehr verbunden“ von +4,7 PP gegenüber dem Jahr 2017. Einen starken Rückgang in der Kategorie „sehr“ bei der Verbundenheit gab es in der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ mit -8,5 PP (vgl. Tabelle 7).

In der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ liegt der Anteil jener, die sich mit der Steiermark sehr bzw. eher verbunden fühlen bei 92,2%, bei den 30- bis 59-Jährigen bei 91,9% und bei den 16- bis 29-Jährigen bei 89,0%.

Im Vergleich zu 2017 stieg der Anteil bei den **Berufstätigen**, die sich mit der Steiermark sehr verbunden fühlen um +1,6 PP auf 74,8% an. Bei den nicht-berufstätigen Personen sank der Anteil im Jahr 2019 um -3,5 PP auf 79,0%.

Bei der **Bildung** sind vor allem Personen mit „Pflichtschule“ (95,0%) und „Lehre/Fachschule“ (93,0%) mehr mit der Steiermark verbunden (Antwort sehr/eher) als in den beiden anderen Kategorien (85,6% bzw. 86,1%) (vgl. Tabelle 7).

Auf **Regionsebene** ist der Anteil jener, die sich **sehr** mit der Steiermark **verbunden** fühlen, in der Region **Südoststeiermark** mit 86,2% (+3,6 PP gegenüber 2017) am höchsten und in der Region Steirischer Zentralraum mit 70,0% (+0,1 PP gegenüber 2017) am geringsten, wie auch schon im Jahr 2017. Den höchsten Anstieg von 2017 auf 2018, bei Personen, die sich sehr mit der Steiermark verbunden fühlen, gab es in der Region Liezen (+4,7 PP), gefolgt von der Südoststeiermark +3,6 PP (vgl. Tabelle 8 und Grafik 4). In der Region Südweststeiermark kam es mit -4,1 PP zum höchsten Rückgang auf Regionsebene.

Tabelle 8

Steiermark (Regionen) 2019: Verbundenheitsgefühl mit der Steiermark								
Region	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr	eher	teils/ teils	eher nicht/nicht	sehr	eher	teils/ teils	eher nicht /nicht
Liezen	81,1	11,8	3,1	3,9	+4,7	-0,8	-6,3	+2,4
Oberstmk. Ost	79,4	12,7	5,6	2,4	+0,7	-3,2	+0,9	+1,6
Oberstmk. West	79,7	15,2	3,8	1,3	-3,0	+4,7	-1,1	-0,6
Oststeiermark	81,4	12,1	4,8	1,7	-3,4	+2,6	+0,4	+0,4
Südoststeiermark	86,2	9,4	3,6	0,7	+3,6	-2,2	-0,7	-0,7
Südweststeiermark	78,9	15,9	4,7	0,4	-4,1	+5,5	-1,8	+0,4
Steir. Zentralraum	70,0	17,6	9,4	3,0	+0,1	-1,3	+0,9	+0,3
Steiermark	76,5	14,9	6,5	2,2	-0,6	+0,3	-0,2	+0,5

Frauen (92,4%) fühlen sich im Jahr 2019 im Vergleich zu den Männern (90,3%) stärker mit der Steiermark verbunden.

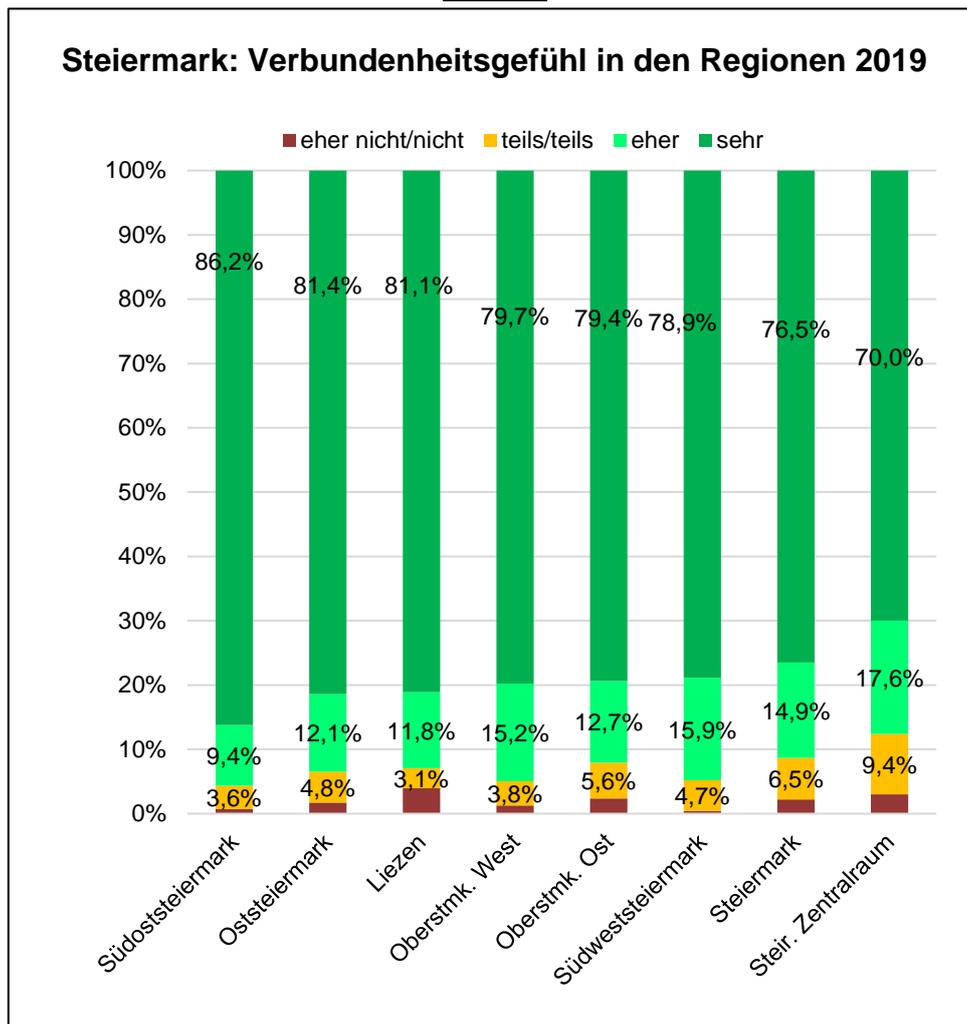
Im Vergleich zum Jahr 2017 kam es bei den Frauen in der Region Steirischer Zentralraum

zum höchsten Rückgang (-1,6 PP) auf Regionsebene. Bei den Männern gab es in der Region Obersteiermark Ost mit -4,1 PP den höchsten Rückgang auf Regionsebene (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9

Regionen: Verbundenheitsgefühl (sehr/eher) mit der Steiermark						
Region	Männer			Frauen		
	Anteil in %		Veränderung in PP	Anteil in %		Veränderung in PP
	2017	2019		2017	2019	
Liezen	91,8	95,2	+3,4	86,4	90,8	+4,4
Oberstmk. Ost	95,3	91,2	-4,1	93,9	92,9	-1,0
Oberstmk. West	92,6	93,4	+0,8	93,8	96,3	+2,5
Oststeiermark	93,2	91,8	-1,5	95,3	95,1	-0,1
Südoststeiermark	93,9	92,9	-1,1	94,4	98,5	+4,1
Südweststeiermark	95,6	96,6	+0,9	91,3	93,1	+1,8
Steir. Zentralraum	86,7	85,8	-0,9	91,0	89,4	-1,6
Steiermark	91,1	90,3	-0,8	92,2	92,4	+0,2

Grafik 4



5 Gute Lebensqualität in der Steiermark

Die dritte Frage des Fragebogens zum Leben in der Steiermark lautet:

Wie beurteilen Sie aktuell die Lebensqualität in der Steiermark?
<input type="radio"/> sehr hoch
<input type="radio"/> eher hoch
<input type="radio"/> mittelmäßig
<input type="radio"/> eher niedrig
<input type="radio"/> sehr niedrig

Im Jahr 2019 beurteilten **85,3% der befragten Personen die Lebensqualität in der Steiermark mit sehr/eher hoch** (+1,8 PP gegenüber 2017).

Bei den Männern lag der Wert bei 86,6% (+1,9 PP gegenüber 2017) und bei den Frauen bei 84,0% (+1,7 PP gegenüber 2017) (vgl. Grafik 5).

Die Beurteilung der Lebensqualität mit sehr/eher hoch steigt im Jahr 2019 mit zunehmender Bildung. Mit zunehmendem Alter sinkt die Beurteilung der Lebensqualität mit niedrig/sehr niedrig (vgl. Tabelle 10 und Grafik 6).

Grafik 5

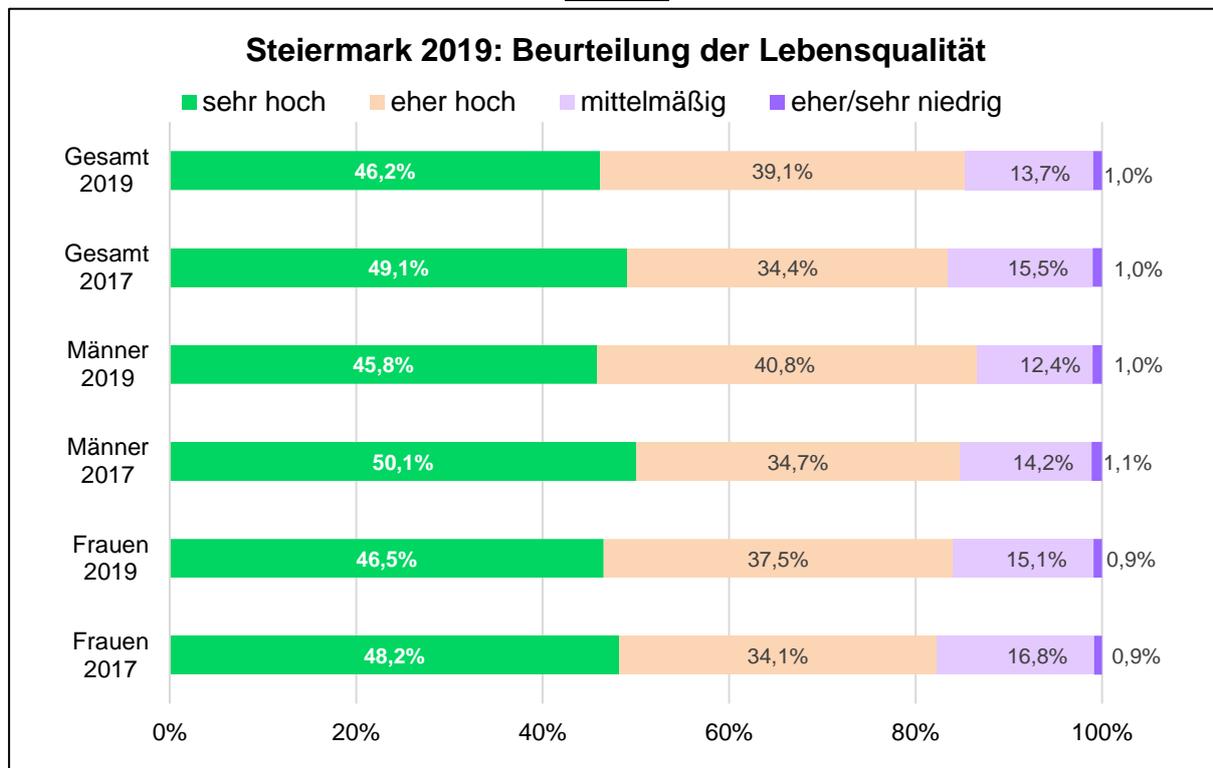


Tabelle 10

Steiermark 2019: Beurteilung der Lebensqualität in der Steiermark								
Merkmal	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr hoch	eher hoch	mittelmäßig	eher niedrig/sehr niedrig	sehr hoch	eher hoch	mittelmäßig	eher niedrig/sehr niedrig
Alter								
16-29 Jahre	51,0	33,3	14,4	1,4	-0,6	-3,7	+3,8	+0,5
30-59 Jahre	47,8	39,3	11,8	1,0	-0,7	+5,3	-4,4	-0,3
60 Jahre und älter	37,3	44,4	17,9	0,4	-10,6	+11,9	-1,2	±0,0
Berufstätigkeit								
Ja	49,7	38,1	11,4	0,8	-2,4	+4,4	-1,6	-0,4
Nein	40,8	40,7	17,3	1,1	-4,1	+5,4	-1,7	+0,4
Bildung								
Pflichtschule	43,3	34,1	21,5	1,0	-4,6	+4,0	-0,1	+0,7
Lehre/Fachschule (BMS)	45,8	39,9	13,2	1,1	-0,4	+5,0	-4,3	-0,2
Matura	49,1	40,7	9,0	1,2	-6,5	+8,0	-1,8	+0,2
Universität/FH	48,5	42,3	9,2	0,0	-6,5	+1,3	+6,0	-0,8

In der **Altersgruppe** der 16- bis 29-Jährigen gab es bei der **Beurteilung der Lebensqualität** beim Anteil „sehr hoch“ und „eher hoch“ einen Rückgang von insgesamt -4,3 PP. In der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ sank die Beurteilung der Lebensqualität mit „sehr hoch“ deutlich um 10,6 PP und stieg im Gegenzug bei „eher hoch“ um 11,9 PP an. Bei den 30- bis 59-Jährigen stieg der Anteil in der Gruppe „sehr hoch/eher hoch“ um 4,7 PP an (vgl. Tabelle 10 und Grafik 6).

Zusammengefasst liegt in der Altersgruppe „16 bis 29 Jahre“ der Anteil jener, die die Lebensqualität mit sehr/eher hoch beurteilen bei 84,3%, bei den 30- bis 59-Jährigen bei 87,2% und bei den 60+-Jährigen bei 81,7%.

Im Vergleich zu 2019 fiel der Anteil bei den **Berufstätigen**, die die **Lebensqualität** mit sehr hoch bewerten um -2,4 PP auf 49,7%. Bei den nicht-berufstätigen Personen fiel der Anteil im Jahr 2019 um -4,1 PP auf 40,8%.

Bei der **Bildung** bewerten vor allem Personen mit „Pflichtschule“ (77,5%) und „Lehre/Fachschule“ (85,7%) die Lebensqualität in der Steiermark niedriger (Antworten sehr/eher hoch) als in den beiden anderen Kategorien (89,8% bzw. 90,8%) (vgl. Tabelle 10 und Grafik 6).

Auf **Regionsebene** haben vor allem die Regionen Obersteiermark West und Oststeiermark (je +4,0 PP) eine Steigerung bei der Beurteilung der Lebensqualität (sehr hoch/eher hoch) im Vergleich zu 2017 erfahren.

Der Anteil jener, die die Lebensqualität in der Steiermark mit sehr hoch beurteilen, ist in der Region Oststeiermark mit 53,1% (-0,6 PP gegenüber 2017) am höchsten und in der Region Liezen mit 35,4% (-6,5 PP gegenüber 2017) am geringsten (vgl. Tabelle 11 und Grafik 7).

Grafik 6

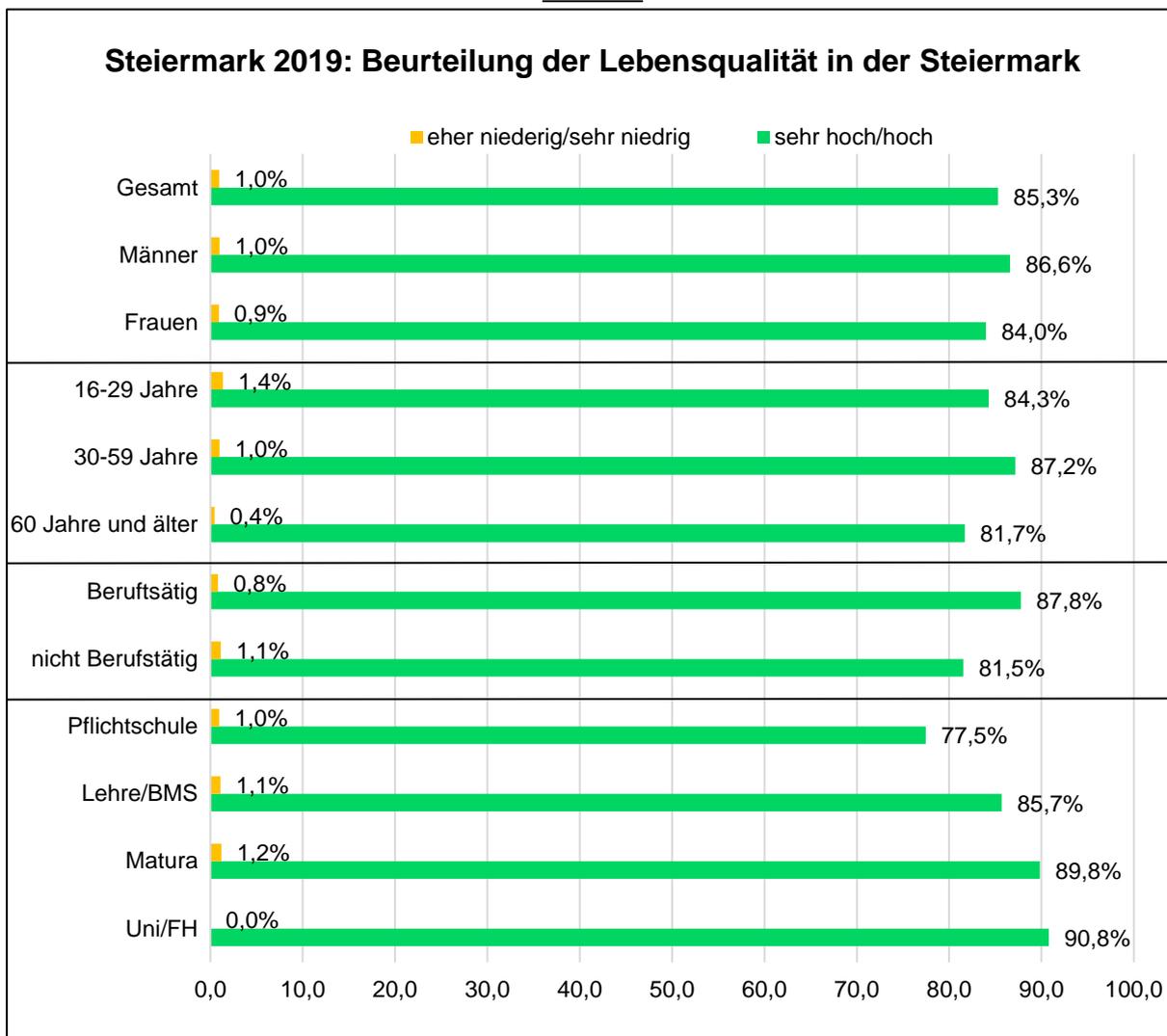


Tabelle 11

Regionen 2019: Beurteilung der Lebensqualität in der Steiermark								
Region	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr hoch	eher hoch	mittelmäßig	eher niedrig/sehr niedrig	sehr hoch	eher hoch	mittelmäßig	eher niedrig/sehr niedrig
Liezen	35,4	36,2	26,8	1,6	-6,5	+0,7	+5,0	+0,8
Oberstmk. Ost	39,8	43,8	14,7	1,6	-6,3	+8,9	-4,3	+1,6
Oberstmk. West	46,8	39,9	11,4	1,9	-0,1	+4,1	-4,0	±0,0
Oststeiermark	53,1	33,3	13,2	0,3	-0,6	+4,6	-4,0	±0,0
Südoststeiermark	48,2	36,5	14,6	0,7	-1,1	+0,3	+1,6	-0,7
Südweststeiermark	47,2	37,7	15,2	0,0	-5,9	+4,3	+1,6	±0,0
Steir. Zentralraum	46,6	40,9	11,5	1,0	-2,2	+5,1	-2,3	-0,6
Steiermark	46,2	39,1	13,7	1,0	-2,9	+4,8	-1,8	±0,0

Frauen (84,0%) weisen bei der Beurteilung der Lebensqualität in der Steiermark mit „sehr hoch/hoch“ im Vergleich zu den Männern (86,6%) einen geringeren Anteil auf.

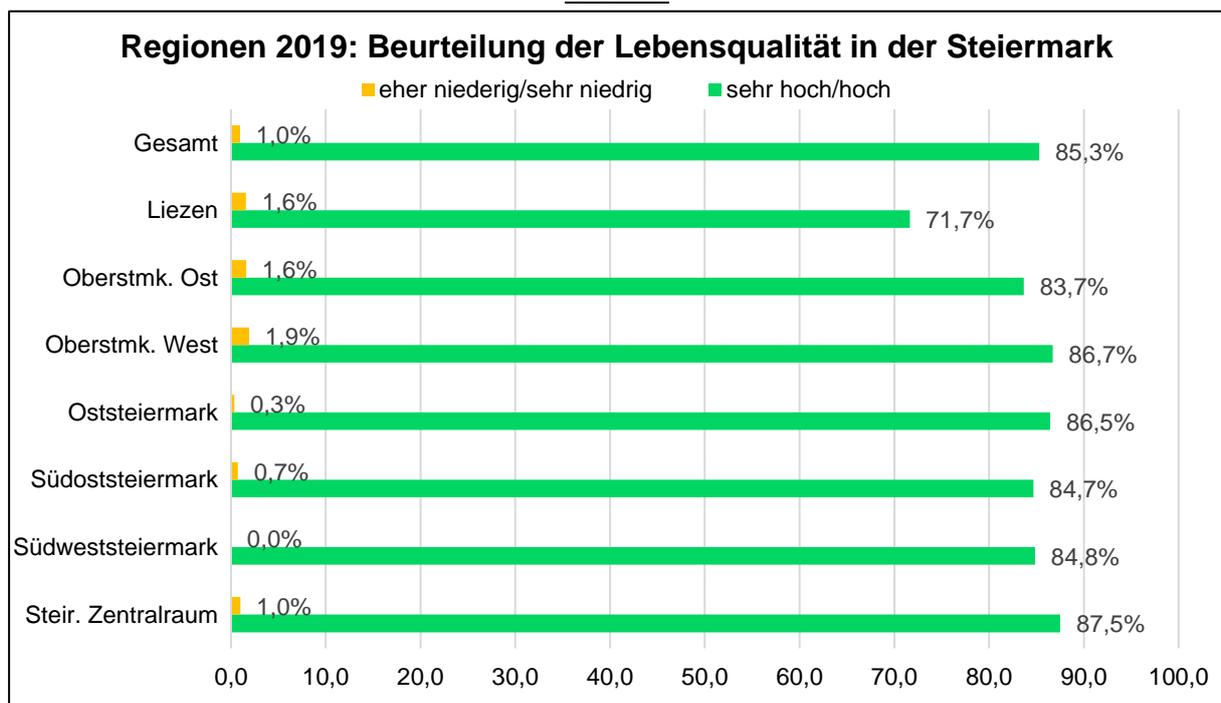
Im Vergleich zum Jahr 2017 kam es bei den Frauen in der Region Steirischer Zentralraum

zum höchsten Anstieg (+5,7 PP) auf Regionsebene. Bei den Männern gab es auch in der Region Obersteiermark Ost mit +8,6 PP den höchsten Anstieg auf Regionsebene (vgl. Tabelle 12).

Tabelle 12

Regionen 2019: Beurteilung der Lebensqualität mit sehr/eher hoch in der Steiermark						
Region	Männer			Frauen		
	Anteil in %		Veränderung in PP	Anteil in %		Veränderung in PP
	2017	2019		2017	2019	
Liezen	79,7	72,6	-7,1	75,4	70,8	-4,6
Oberstmk. Ost	78,7	87,3	+8,6	83,2	80,0	-3,2
Oberstmk. West	81,5	88,2	+6,7	84,0	85,4	+1,4
Oststeiermark	86,5	89,0	+2,6	78,4	83,8	+5,4
Südoststeiermark	81,8	84,3	+2,5	88,9	85,1	-3,8
Südweststeiermark	87,7	88,8	+1,1	85,1	80,9	-4,2
Steir. Zentralraum	87,0	87,1	+0,1	82,3	87,9	+5,7
Steiermark	84,7	86,6	+1,9	82,3	84,0	+1,7

Grafik 7



6 Lebensqualität im Vergleich mit anderen Bundesländern

Die vierte Frage des Fragebogens zum Leben in der Steiermark lautet:

Die Lebensqualität in der Steiermark ist im Vergleich zu den anderen Bundesländern ...
<input type="radio"/> viel besser
<input type="radio"/> besser
<input type="radio"/> etwa gleich
<input type="radio"/> schlechter
<input type="radio"/> viel schlechter

Im Jahr 2019 waren **42,9%** der befragten Personen der Meinung, **dass die Lebensqualität in der Steiermark im Vergleich mit anderen Bundesländern viel besser/besser** ist (+0,9 PP gegenüber 2017).

Bei den Männern lag der Wert bei 45,9% (+2,8 PP gegenüber 2017) und bei den Frauen bei 39,7% (-1,1 PP gegenüber 2017) (vgl. Grafik 8 und Tabelle 15).

Die Beurteilung der Lebensqualität mit viel besser/besser im Vergleich mit anderen Bundesländern sinkt im Jahr 2019 (wie 2017) mit zunehmendem Alter und mit zunehmender Bildung (vgl. Tabelle 13 und Grafik 9).

Grafik 8

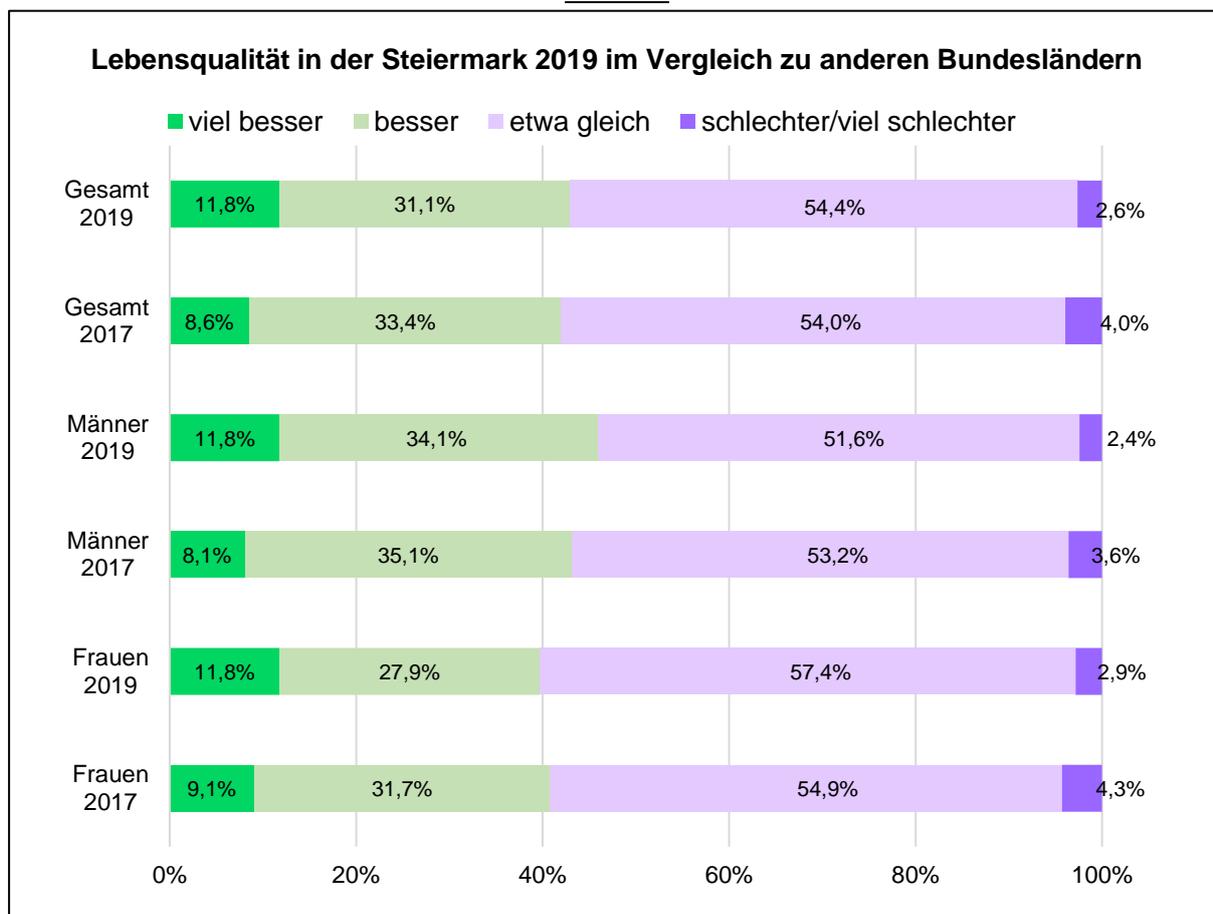


Tabelle 13

Steiermark 2019: Lebensqualität im Vergleich zu den anderen Bundesländern								
Merkmal	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	viel besser	besser	etwas gleich	schlechter/viel schlechter	viel besser	besser	etwas gleich	schlechter/viel schlechter
Alter								
16-29 Jahre	15,5	31,0	51,3	2,1	+5,3	-5,4	+2,1	-2,0
30-59 Jahre	10,9	32,2	54,0	2,9	+3,4	-1,0	-1,5	-0,8
60 Jahre und älter	10,2	28,5	58,8	2,5	+0,9	-2,0	+3,0	-1,9
Berufstätigkeit								
Ja	12,4	32,0	53,2	2,3	+3,2	-2,6	+0,6	-1,1
Nein	10,8	29,7	56,4	3,1	+3,2	-2,0	+0,3	-1,5
Bildung								
Pflichtschule	11,6	34,7	50,4	3,3	+0,4	+2,3	-2,2	-0,5
Lehre/Fachschule (BMS)	13,5	31,2	52,3	3,0	+4,8	-2,4	-1,1	-1,3
Matura	10,5	27,5	59,7	2,4	+2,4	-4,9	+5,2	-2,8
Universität/FH	7,1	30,5	61,9	0,5	+2,6	-5,1	+3,5	-0,9

In der **Altersgruppe** der 16- bis 29-Jährigen gab es den höchsten Anstieg beim Anteil „viel besser“ mit +5,3 PP gegenüber dem Jahr 2017. Auch in den anderen Altersgruppen stieg die Beurteilung der Lebensqualität mit „viel besser“ an (vgl. Tabelle 13 und Grafik 9).

In der Altersgruppe „16 bis 29 Jahre“ liegt der Anteil jener, die die Lebensqualität im Vergleich mit anderen Bundesländern mit viel besser/besser beurteilen bei 46,5%, bei den 30- bis 59-Jährigen bei 43,1% und bei den 60+-Jährigen bei 38,7%.

Im Vergleich zu 2017 stieg der Anteil bei den **Berufstätigen**, die die Lebensqualität im Vergleich mit anderen Bundesländern mit „viel besser“ bewerten um +3,2 PP auf 12,4% an. Bei den nicht-berufstätigen Personen stieg der Anteil im Jahr 2019 um ebenfalls +3,2 PP auf 10,8% an.

Bei der **Bildung** bewerten vor allem Personen mit „Pflichtschule“ (46,3%) und „Lehre/Fachschule“ (44,7%) die Lebensqualität im Vergleich höher (Antworten viel besser/besser) als in den beiden anderen Kategorien (38,0% bzw. 37,6%) (vgl. Tabelle 13 und Grafik 9).

Auf **Regionsebene** hat vor allem die Region **Südoststeiermark** eine **höhere Steigerung bei der Beurteilung der Lebensqualität** im Vergleich mit anderen Bundesländern zu 2017 erfahren. In Liezen gab es mit -21,2 PP bei der Bewertung „viel besser/besser“ einen deutlichen Rückgang.

Der Anteil jener, die die Lebensqualität in der Steiermark im **Vergleich mit anderen Bundesländern** mit viel besser beurteilen, ist in der Region **Südoststeiermark** mit 18,0% am **höchsten** und in der Region Steirischer Zentralraum mit 9,9% (+1,4 PP gegenüber 2017) am geringsten (vgl. Tabelle 14 und Grafik 10).

Grafik 9

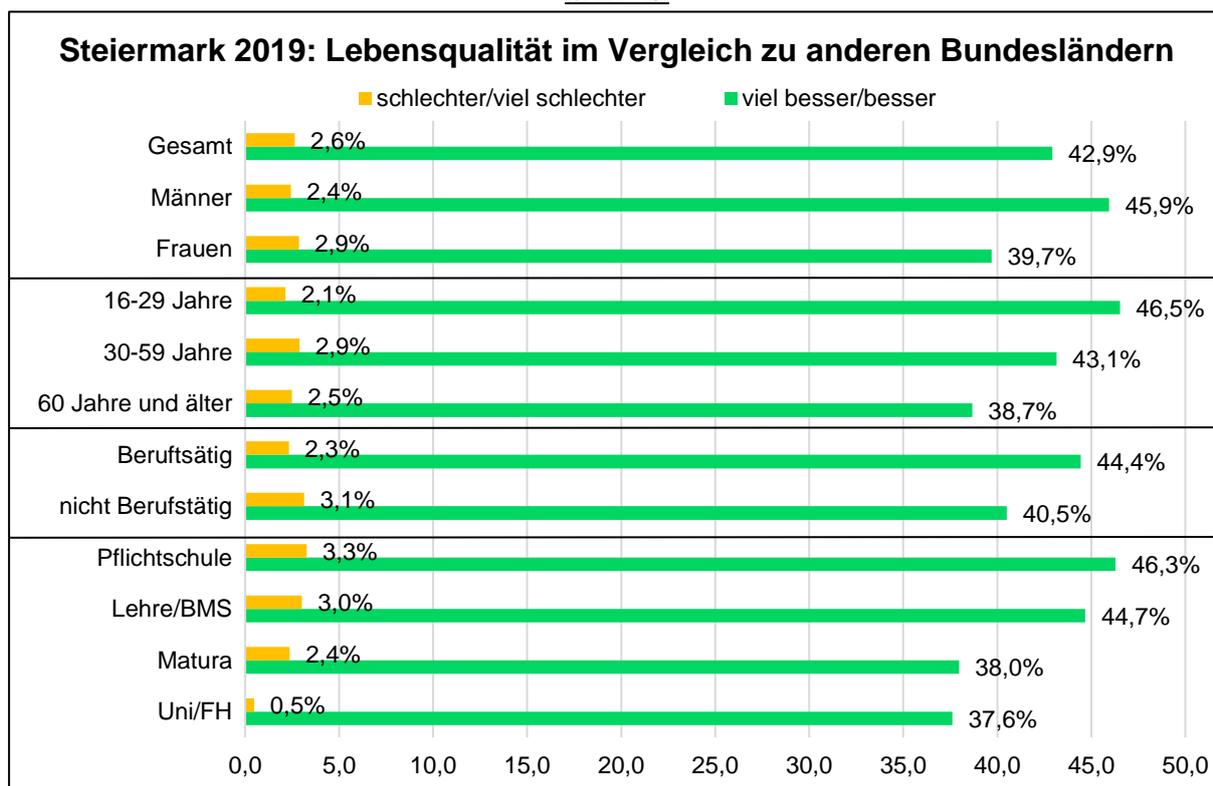


Tabelle 14

Regionen 2019: Lebensqualität im Vergleich zu den anderen Bundesländern								
Region	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	viel besser	besser	etwas gleich	schlechter/viel schlechter	viel besser	besser	etwas gleich	schlechter/viel schlechter
Liezen	10,2	13,0	71,3	5,6	+1,7	-22,9	+21,3	-0,1
Oberstmk. Ost	11,3	24,1	62,3	2,4	+3,2	-6,6	+3,7	-0,3
Oberstmk. West	14,8	31,3	52,3	1,6	+4,4	+4,2	-8,1	-0,5
Oststeiermark	12,7	31,2	53,6	2,5	+5,0	-2,1	+0,6	-3,5
Südoststeiermark	18,0	38,7	39,6	3,6	+9,3	+1,3	-9,9	-0,7
Südweststeiermark	13,4	36,9	46,0	3,7	+4,5	+1,5	-7,1	+1,1
Steir. Zentralraum	9,9	33,3	54,7	2,0	+1,4	-0,8	+1,5	-2,1
Steiermark	11,8	31,1	54,4	2,6	+3,2	-2,3	+0,4	-1,3

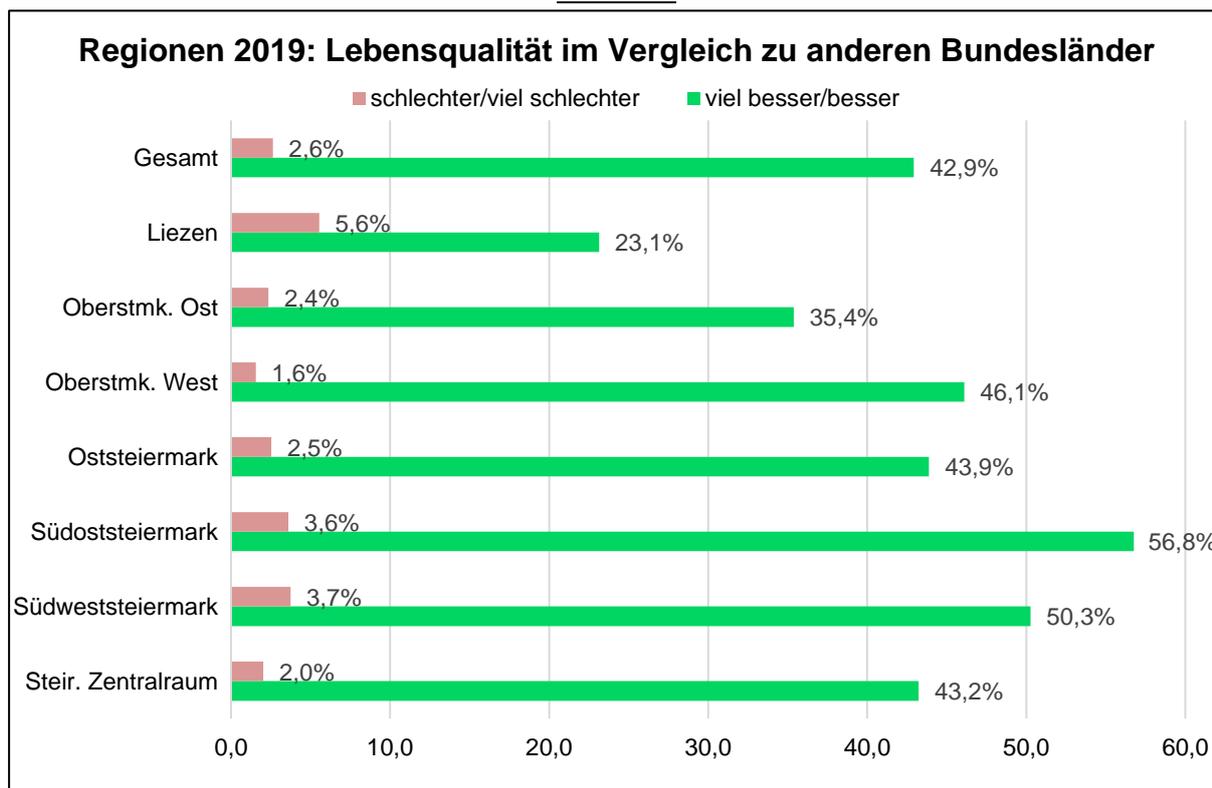
Frauen weisen mit einem Anteil von 39,7% bei der **Beurteilung der Lebensqualität mit „viel besser/besser“** im Vergleich mit anderen Bundesländern im Vergleich zu den Männern (45,9%) einen geringeren Anteil auf.

Im Vergleich zum Jahr 2017 kam es bei den Frauen in der Region Südweststeiermark zum höchsten Anstieg (+11,4 PP) und bei den Männern (+14,7 PP) in der Südoststeiermark (vgl. Tabelle 15).

Tabelle 15

Regionen 2019: Lebensqualität viel besser/besser im Vergleich zu den anderen Bundesländern						
Region	Männer			Frauen		
	Anteil in %		Veränderung in PP	Anteil in %		Veränderung in PP
	2017	2019		2017	2019	
Liezen	48,1	25,0	-23,1	40,7	21,2	-19,6
Oberstmk. Ost	36,8	35,4	-1,4	40,7	35,4	-5,4
Oberstmk. West	37,0	43,3	+6,3	38,0	48,5	+10,5
Oststeiermark	39,0	50,0	+11,0	43,2	37,8	-5,4
Südoststeiermark	43,4	58,1	+14,7	48,4	55,1	+6,7
Südweststeiermark	49,0	50,0	+1,0	39,1	50,5	+11,4
Steir. Zentralraum	45,6	48,5	+2,9	39,6	37,4	-2,2
Steiermark	43,2	45,9	+2,8	40,8	39,7	-1,1

Grafik 10



7 Keine Veränderung der Lebensqualität in den letzten 5 Jahren

Die fünfte Frage des Fragebogens zum Leben in der Steiermark lautet:

Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, hat sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in der Steiermark ...
<input type="radio"/> sehr verbessert
<input type="radio"/> eher verbessert
<input type="radio"/> nicht verändert
<input type="radio"/> eher verschlechtert
<input type="radio"/> sehr verschlechtert

Im Jahr 2019 waren **32,1% der befragten Personen der Meinung, dass sich die Lebensqualität in der Steiermark in den vergangenen 5 Jahren sehr/eher verbessert hat** (+4,0 PP gegenüber 2017).

Bei den Männern lag der Wert bei 34,2% (+3,1 PP gegenüber 2017) und bei den Frauen bei 29,9% (+4,8 PP gegenüber 2017) (vgl. Grafik 5).

Der Großteil der Befragten (52,7%) sieht keine Veränderung der Lebensqualität in den letzten 5 Jahren (vgl. Grafik 11 und Tabelle 16).

Grafik 11

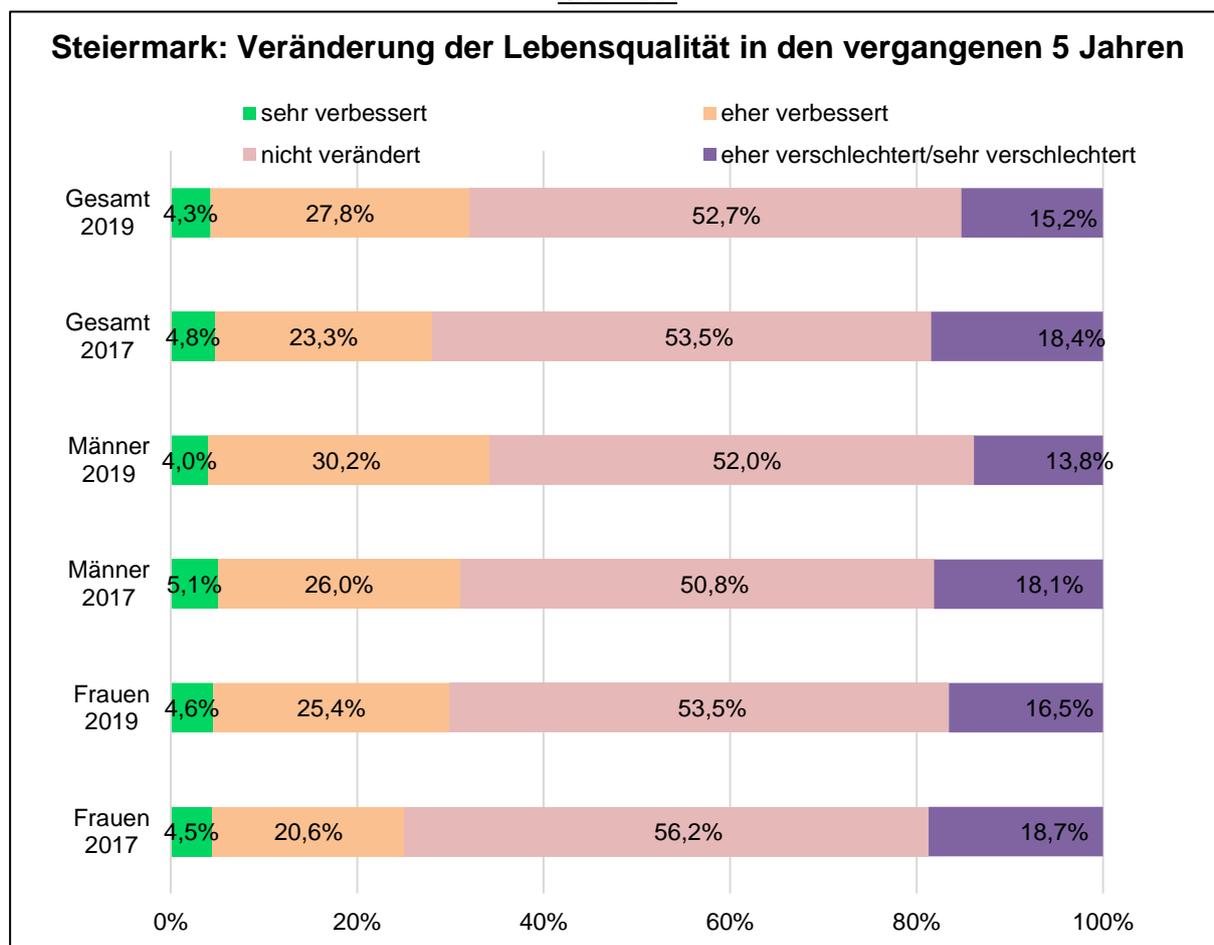


Tabelle 16

Steiermark 2019: Veränderung der Lebensqualität in den vergangenen 5 Jahren								
Merkmal	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher schlechter/sehr schlechter	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher schlechter/sehr schlechter
Alter								
16-29 Jahre	4,8	30,0	53,0	12,2	+0,9	+2,2	-0,8	-2,3
30-59 Jahre	3,8	27,3	53,1	15,8	-0,2	+6,0	-0,9	-4,9
60 Jahre und älter	4,9	26,9	51,6	16,6	-2,9	+3,5	-0,4	-0,2
Berufstätigkeit								
Ja	3,7	28,6	53,1	14,6	+0,1	+5,2	-1,4	-3,9
Nein	5,2	26,5	52,2	16,1	-1,2	+3,4	±0,0	-2,2
Bildung								
Pflichtschule	4,8	27,5	50,4	17,3	-0,9	+6,0	-1,6	-3,4
Lehre/Fachschule (BMS)	4,6	27,0	52,9	15,5	-0,4	+5,2	-1,2	-3,6
Matura	4,2	30,0	53,8	12,0	-0,1	+1,4	+1,8	-3,1
Universität/FH	2,1	28,7	54,9	14,3	-0,7	+3,0	-0,7	-1,6

In der **Altersgruppe** der 30- bis 59-Jährigen war der höchste Anstieg beim Anteil „sehr verbessert/eher verbessert“ mit +5,8 PP gegenüber dem Jahr 2017 zu verzeichnen, knapp gefolgt von den 16- bis 29-Jährigen mit +3,1 PP. Über alle Gruppen hinweg, waren jene Personen, die die Veränderung der Lebensqualität in den letzten 5 Jahren hin zu einer positiveren Richtung sehen in der Mehrzahl (32,1%) gegenüber jenen die meinen, dass sich die Lebensqualität verschlechtert hat (15,2%). In der Altersgruppe der 16- bis 29-Jährigen waren sogar 34,8% der Meinung, dass sich die Lebensqualität verbessert hat und nur 12,2% sahen eine Verschlechterung (vgl. Tabelle 16 und Grafik 12).

Im Vergleich zu 2017 stieg der Anteil bei den **Berufstätigen**, die die Lebensqualitätsveränderung mit „sehr verbessert“ bewerten marginal um +0,1 PP auf 3,7% an. Bei den nicht-berufstätigen Personen fiel der Anteil im Jahr 2019 um -1,2 PP auf 5,2%.

Bei der **Bildung** bewerten vor allem Personen mit „Matura“ (34,2%) die Veränderung der Lebensqualität in den vergangenen 5 Jahren höher (Antworten sehr/eher verbessert) als in den anderen Kategorien, wobei in dieser Kategorie anteilmäßig auch die wenigsten der Meinung sind, dass es zu einer Verschlechterung kam (vgl. Tabelle 16 und Grafik 12).

Auf **Regionsebene** sind vor allem die **Südoststeirerinnen und Südoststeirer** der Meinung, dass sich die Lebensqualität in den vergangenen 5 Jahren verbessert hat.

Der Anteil jener, die die Veränderung der Lebensqualität mit sehr/eher beurteilen, ist in der Region Südoststeiermark mit 46,0% (+12,7 PP gegenüber 2017) am höchsten und in der Region Liezen mit 20,6% (-0,8 PP gegenüber 2017) am geringsten (vgl. Tabelle 17 und Grafik 13).

Grafik 12

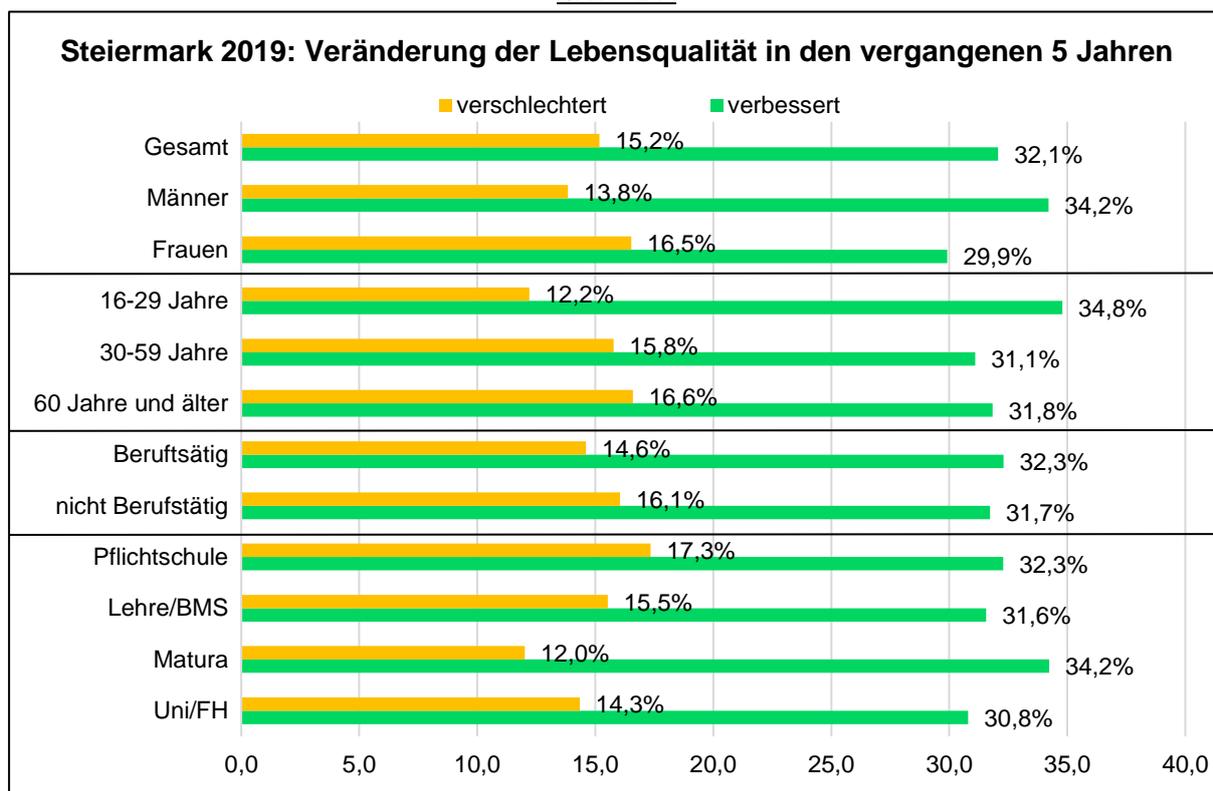


Tabelle 17

Regionen 2019: Veränderung der Lebensqualität in den vergangenen 5 Jahren								
Region	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher schlechter/sehr schlechter	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher schlechter/sehr schlechter
Liezen	3,2	17,5	62,7	16,7	+0,8	-1,6	+2,4	-1,6
Oberstmk. Ost	2,8	27,7	55,8	13,7	-1,8	+2,1	+1,6	-1,8
Oberstmk. West	3,2	23,6	58,0	15,3	-6,2	+1,1	+3,6	+1,5
Oststeiermark	2,1	30,4	57,4	10,0	-3,1	+9,2	+5,4	-11,5
Südoststeiermark	8,8	37,2	42,3	11,7	+7,3	+5,3	-7,7	-5,0
Südweststeiermark	5,7	30,4	50,4	13,5	+3,0	+8,5	-7,9	-3,6
Steir. Zentralraum	4,8	26,9	49,9	18,4	-0,6	+4,0	-1,8	-1,5
Steiermark	4,3	27,8	52,7	15,2	-0,5	+4,5	-0,8	-3,2

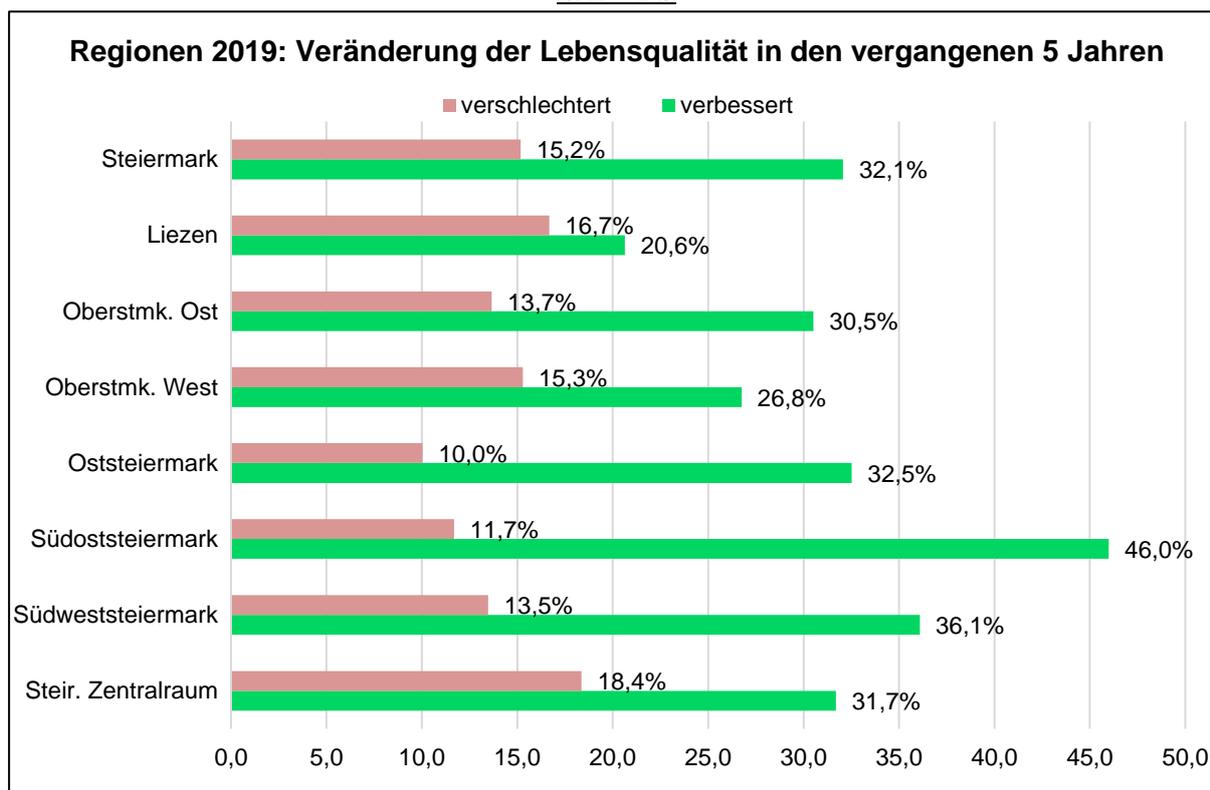
Frauen weisen mit einem Anteil von 29,9% bei der **Beurteilung der Verbesserung der Lebensqualität** mit „sehr/eher“ im Vergleich zu den Männern (34,2%) einen **geringeren Anteil** auf.

Im Vergleich zum Jahr 2017 kam es bei den Frauen in der Region Südoststeiermark zum höchsten Anstieg (+17,2 PP) auf Regionsebene. Bei den Männern gab es in der Region Südweststeiermark mit +11,9 PP den höchsten Anstieg auf Regionsebene (vgl. Tabelle 18).

Tabelle 18

Regionen 2019: Veränderung der Lebensqualität in den vergangenen 5 Jahren						
Region	Männer			Frauen		
	Anteil in %		Veränderung in PP	Anteil in %		Veränderung in PP
	2017	2019		2017	2019	
Liezen	23,3	29,0	+5,7	19,7	12,5	-7,2
Oberstmk. Ost	32,3	33,1	+0,8	28,2	28,0	-0,2
Oberstmk. West	33,3	28,9	-4,4	30,4	24,7	-5,7
Oststeiermark	27,4	32,2	+4,8	25,3	32,9	+7,5
Südoststeiermark	36,4	44,3	+7,9	30,6	47,8	+17,2
Südweststeiermark	28,1	40,0	+11,9	21,1	32,2	+11,1
Steir. Zentralraum	32,7	33,7	+0,9	24,0	29,7	+5,7
Steiermark	31,1	34,2	+3,1	25,1	29,9	+4,8

Grafik 13



8 Stabile Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren

Die sechste Frage des Fragebogens zum Leben in der Steiermark lautet:

Glauben Sie, dass sich die Lebensqualität in der Steiermark in den nächsten 5 Jahren ...
<input type="radio"/> sehr verbessert
<input type="radio"/> eher verbessert
<input type="radio"/> nicht verändert
<input type="radio"/> eher verschlechtert
<input type="radio"/> sehr verschlechtert

Im Jahr 2019 glaubten **30,4% der befragten Personen, dass sich die Lebensqualität in der Steiermark in den nächsten 5 Jahren sehr/eher verbessern wird** (+5,6 PP gegenüber 2017) und 16,3% (-4,1 PP) glauben an eine Verschlechterung.

Bei den Frauen glauben 28,8% (+5,1 PP) an eine Verbesserung und 17,4% (-3,1 PP) an eine Verschlechterung. Bei den Männern sehen es 32,1% (+6,1 PP) positiv und 15,3% (-5,1 PP) negativ. Seit 2017 gewannen also die Optimisten hinzu (vgl. Tabelle 19 sowie Grafik 14).

Grafik 14

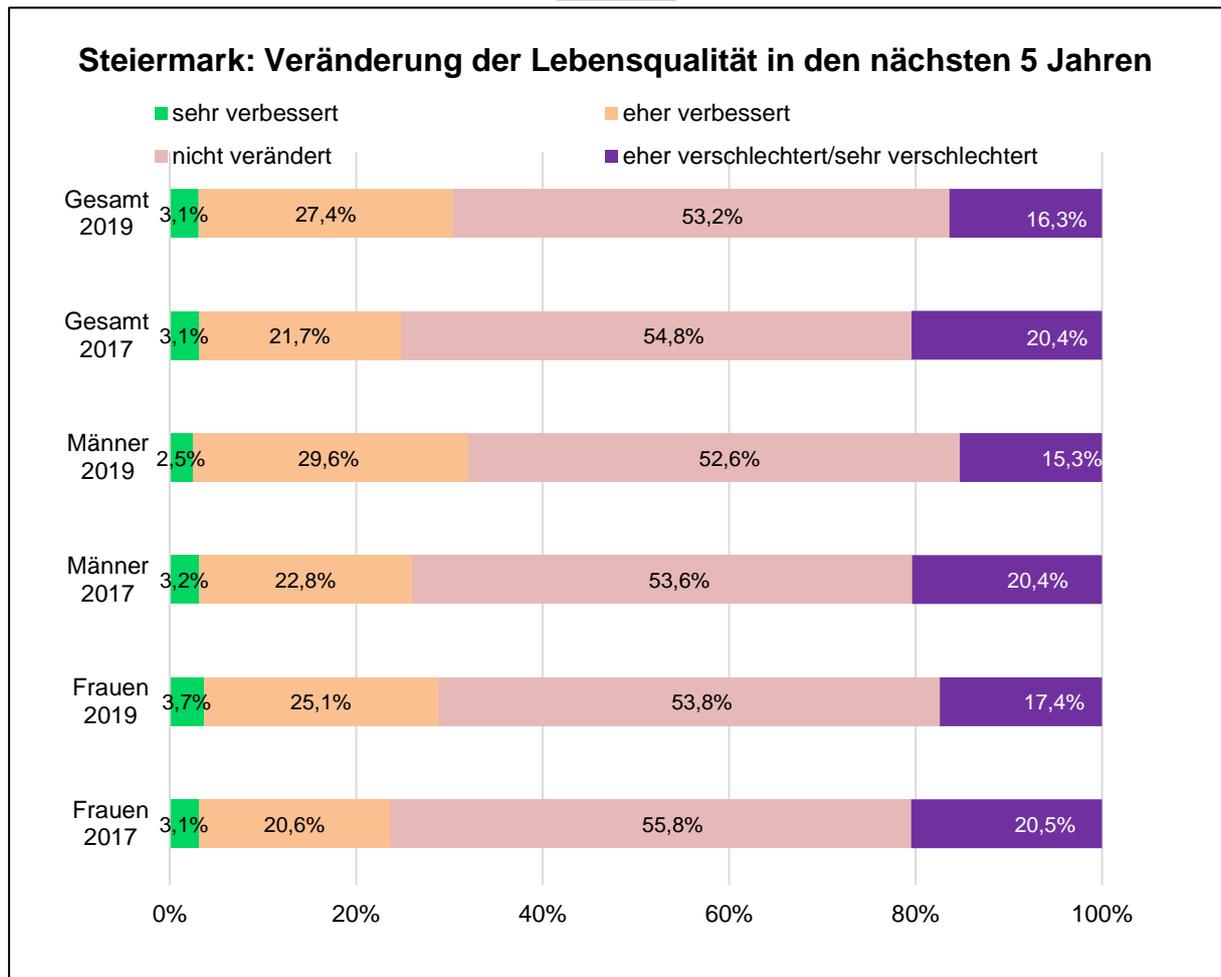


Tabelle 19

Steiermark 2019: Veränderung der Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren								
Merkmal	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher verschlechtert/sehr verschlechtert	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher verschlechtert/sehr verschlechtert
Alter								
16-29 Jahre	4,0	27,8	54,0	14,3	+0,7	+1,8	-0,1	-2,3
30-59 Jahre	2,7	27,8	52,0	17,6	+0,1	+7,1	-2,0	-5,2
60 Jahre und älter	3,3	25,8	55,6	15,3	-1,2	+6,5	-2,0	-3,3
Berufstätigkeit								
Ja	2,9	28,9	51,5	16,7	+0,6	+6,4	-3,3	-3,6
Nein	3,3	24,9	55,9	15,8	-0,9	+4,5	+1,2	-4,8
Bildung								
Pflichtschule	3,8	23,5	53,5	19,3	+0,6	+6,3	-1,7	-5,2
Lehre/Fachschule (BMS)	2,9	26,6	54,2	16,3	-0,2	+6,7	-2,4	-4,1
Matura	3,7	31,4	51,5	13,4	+1,0	+0,7	+2,5	-4,2
Universität/FH	2,1	31,5	50,8	15,5	-1,6	+6,4	-2,7	-2,1

In der **Altersgruppe** der 16- bis 29-Jährigen waren 31,8% der Befragten der Meinung, dass sich die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren sehr/eher verbessern wird (+2,4 PP gegenüber dem Jahr 2017). In den beiden anderen Altersgruppen stieg die positive Beurteilung der Lebensqualität für die kommenden 5 Jahre auch deutlich an (+7,2PP bzw. +5,3 PP) (vgl. Tabelle 19 und Grafik 15).

Bei den **Berufstätigen** und **Nicht-Berufstätigen** zeigt sich ein ähnliches Bild in der Entwicklung (31,8% bzw. 28,2% für eine Verbesserung und 16,7% bzw. 15,8% für eine Verschlechterung).

Beim Merkmal **Bildung** glauben vor allem Personen mit „Matura“ (35,1%), dass sich die Lebensqualität in der Steiermark in den nächsten 5 Jahren verbessern wird. Im Gegensatz zu

zum Jahr 2017 blicken Personen mit einer Lehrausbildung nun auch wieder optimistisch in die Zukunft (vgl. Tabelle 19 und Grafik 15).

Auf **Regionsebene** haben vor allem die Regionen Südweststeiermark (+12,9 PP) und Obersteiermark Ost (+10,6 PP) sowie Südoststeiermark (+10,4 PP) eine Steigerung bei der Beurteilung der Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren im Vergleich zu 2017 erfahren.

Der Anteil jener, die daran glauben, dass sich die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahre sehr/eher verbessern wird, ist in der Region Südoststeiermark mit 37,6% (+10,4 PP gegenüber 2017) am höchsten und in der Region Liezen mit 23,4% (+1,0 PP gegenüber 2017) am geringsten (vgl. Tabelle 20 und Grafik 16).

Grafik 15

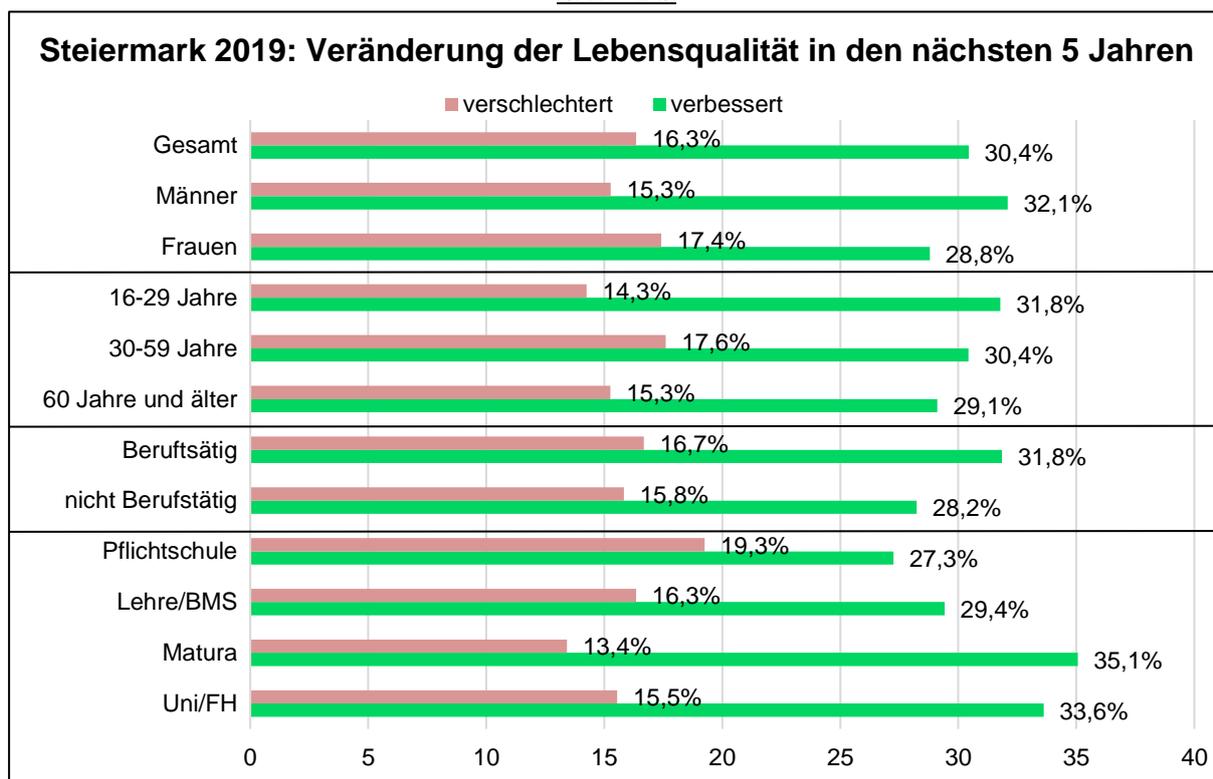


Tabelle 20

Regionen 2019: Veränderung der Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren								
Region	Anteil in %				Veränderung zu 2017 in PP			
	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher verschlechtert/sehr verschlechtert	sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher verschlechtert/sehr verschlechtert
Liezen	0,8	22,6	58,9	17,7	-3,5	+4,5	+2,8	-3,8
Oberstmk. Ost	1,6	29,9	57,4	11,1	-0,8	+11,4	-6,7	-3,9
Oberstmk. West	3,3	26,5	49,0	21,2	-2,6	+5,6	-6,5	+3,5
Oststeiermark	2,5	27,1	55,0	15,4	+0,1	+8,6	-9,1	+0,4
Südoststeiermark	5,3	32,3	51,9	10,5	+3,8	+6,6	+0,4	-10,8
Südweststeiermark	2,7	32,0	50,7	14,7	+1,8	+11,2	-9,1	-3,9
Steir. Zentralraum	3,8	25,4	52,2	18,7	-0,6	+2,5	+1,0	-2,9
Steiermark	3,1	27,4	53,2	16,3	-0,3	+6,1	-3,1	-2,8

Männer (32,1%) glauben stärker an eine positive Entwicklung der Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren als Frauen (28,8%).

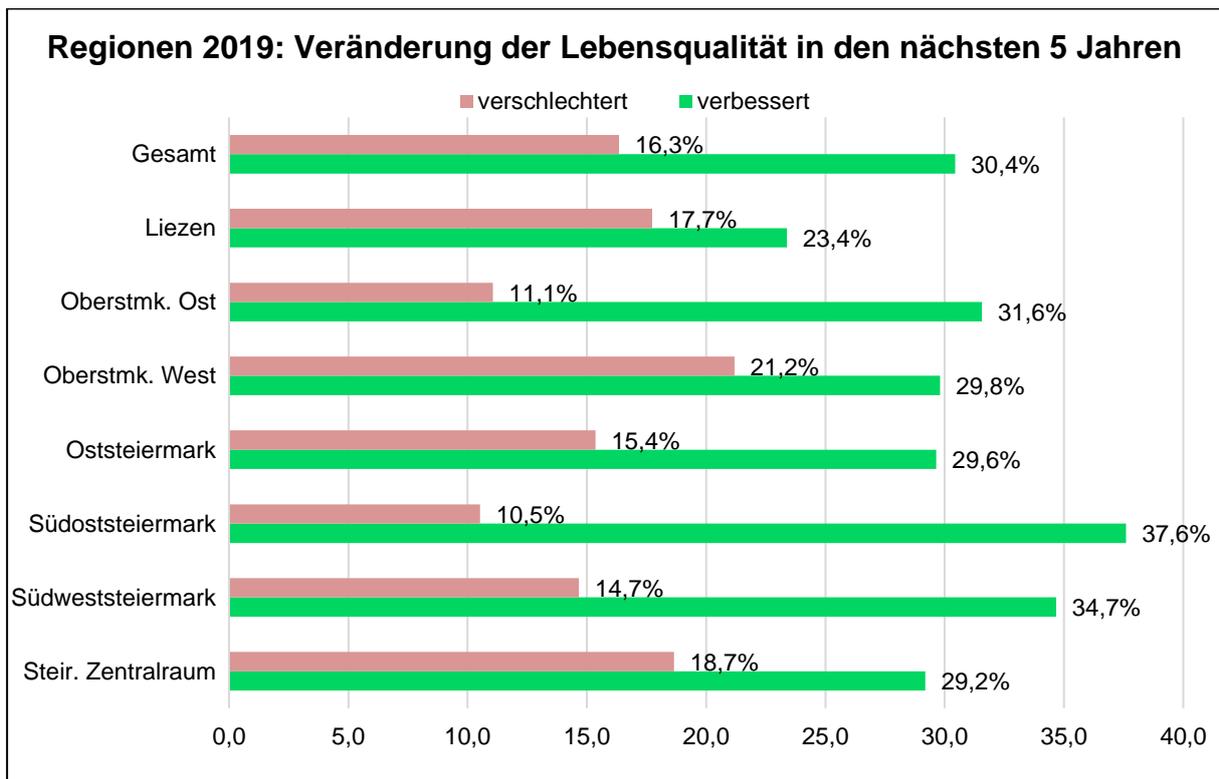
Im Vergleich zum Jahr 2017 kam es bei den Männern in der Region Südweststeiermark

zum höchsten Anstieg (+18,7 PP) auf Regionsebene. Bei den Frauen gab es auch in der Region Südoststeiermark mit +16,9 PP den höchsten Anstieg auf Regionsebene (vgl. Tabelle 21).

Tabelle 21

Regionen 2019: Veränderung der Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren						
Region	Männer			Frauen		
	Anteil in %		Veränderung in PP	Anteil in %		Veränderung in PP
	2017	2019		2017	2019	
Liezen	22,8	18,3	-4,5	22,0	28,1	+6,1
Oberstmk. Ost	24,6	33,9	+9,3	17,5	29,3	+11,8
Oberstmk. West	28,4	29,2	+0,8	25,3	30,4	+5,1
Oststeiermark	26,2	31,9	+5,7	19,6	27,3	+7,8
Südoststeiermark	25,8	29,9	+4,1	28,6	45,5	+16,9
Südweststeiermark	24,5	43,2	+18,7	18,9	26,3	+7,4
Steir. Zentralraum	26,8	31,5	+4,7	27,7	26,9	-0,9
Steiermark	26,0	32,1	+6,1	23,7	28,8	+5,1

Grafik 16



9 Begriffe, die mit der Steiermark verbunden werden

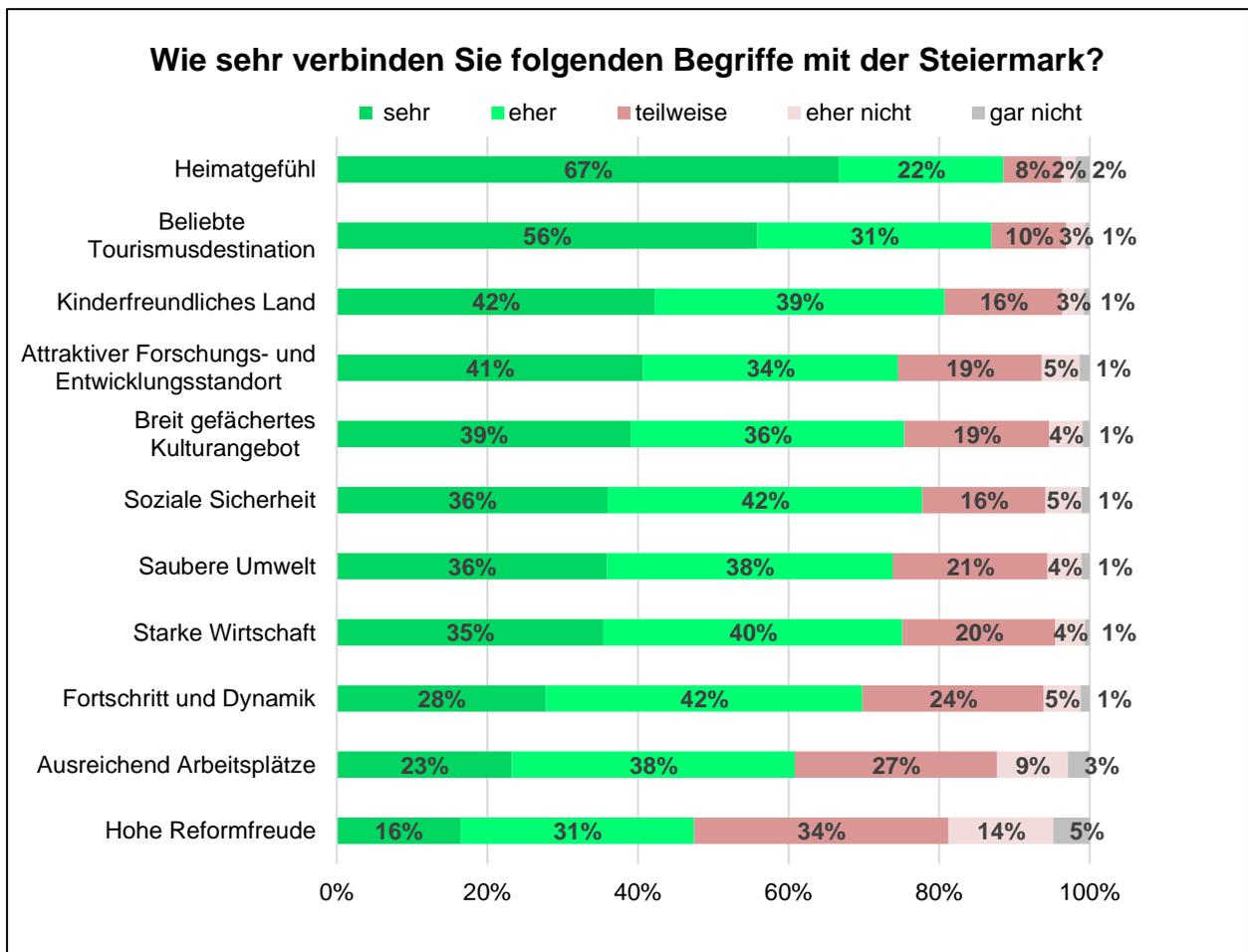
In der siebenten Frage ging es darum, wie sehr man einzelne Begriff mit der Steiermark verbindet. Folgende Begriffe wurden gewählt:

- Ausreichende Arbeitsplätze
- Soziale Sicherheit
- Heimatgefühl
- Fortschritt und Dynamik
- Saubere Umwelt
- Kinderfreundliches Land
- Starke Wirtschaft
- Breit gefächertes Kulturangebot
- Beliebte Tourismusdestination
- Attraktiver Forschungs- und Entwicklungsstandort
- Hohe Reformfreude

Wie sehr verbinden Sie die folgenden Begriffe mit der Steiermark?

- verbinde ich sehr
- verbinde ich eher
- verbinde ich teilweise
- verbinde ich eher nicht
- verbinde ich gar nicht

Grafik 17



Im Jahr 2019 waren **Heimat und Tourismus** die **Hauptbegriffe**, die mit der Steiermark verbunden wurden. Am geringsten war der Anteil einer hohen Verbundenheit bei „Ausreichend Arbeitsplätze“ und „Hoher Reformfreude“. Gegenüber dem Jahr 2017 stieg der positive Anteil (sehr/eher verbunden) bei „Ausreichend Arbeitsplätze“ (+18,3 PP) und „Starker

Wirtschaft“ (+15,0 PP) deutlich. Bei den Begriffen „Saubere Umwelt“ (-7,5 PP) und „Kulturanangebot“ (-3,9 PP) gab es höhere Rückgänge. Nachfolgend werden nun die drei Aspekte, mit der höchsten Verbundenheitswertung näher betrachtet.

9.1 Heimatgefühl

Gegenüber dem Jahr 2017 fiel die **Heimatverbundenheit** der Steirer und Steirerinnen im Jahr 2019. Je älter die Personen sind, desto stärker verbinden sie Heimatgefühl mit der Steiermark. Des Weiteren ist ersichtlich, dass es mit steigendem Bildungsniveau, zu einer sinkenden Heimatverbundenheit kommt.

Auf Regionsebene wird der Begriff **„Heimatgefühl und Steiermark“** in **Liezen (93,7%)** und der **Südoststeiermark (93,4%) am stärksten (sehr/eher) miteinander verbunden**, am geringsten im Steirischen Zentralraum (83,7%).

9.2 Beliebte Tourismusregion

Beim Begriff **„Beliebte Tourismusregion“** kam es zu keiner Änderung der Verbundenheit des Begriffes mit der Steiermark. Im Jahr 2017 lag der Mittelwert bei 1,6, 2019 dann ebenfalls (Schulnoten, also je niedriger der Mittelwert, desto höher ist die Verbundenheit).

Je älter die Personen sind, desto stärker verbinden sie „beliebte Tourismusregion“ (sehr) mit der Steiermark. Je niedriger die Bildung, desto höher ist die (sehr) starke Verbundenheit des Begriffes „Beliebte Tourismusdestination“ mit der Steiermark. Frauen verbinden die Steiermark geringfügig höher (87,7%) mit „beliebter Tourismusdestination“ als Männer (86,2%).

Auf Regionsebene wird der Begriff **„Beliebte Tourismusregion und Steiermark“** in der **Südweststeiermark (64,9%) und Liezen (64,0%) am stärksten (sehr) miteinander verbunden**, am geringsten in der Region des Steirischer Zentralraums (53,8%).

9.3 Kinderfreundliches Land

Auch beim Begriff **„Kinderfreundliches Land“** kam es auch zu keiner Änderung der Verbundenheit des Begriffes mit der Steiermark. Im Jahr 2017 lag der Mittelwert bei 1,8, wie auch dann 2019.

Die Ausbildung hat einen Einfluss auf die Verbundenheit. Je höher die Bildung, desto weniger verbindet man die Steiermark mit dem Begriff „Kinderfreundliches Land“.

Im Steirischen Zentralraum verbindet man **„Kinderfreundliches Land“** am wenigsten mit der Steiermark“, **am stärksten ist die Verbundenheit in den Regionen Südweststeiermark und Südoststeiermark.**

10 Handlungsbedarf einzelner Bereiche

In welchem Bereich sehen die Befragten einen Handlungsbedarf? Hierzu wurden die Antworten zur Zufriedenheit und zur Wichtigkeit miteinander in Beziehung gesetzt.

Der **Handlungsbedarf** berechnet sich folglich mit der Formel: **(Zufriedenheit – Wichtigkeit) x 0,25**.

Tabelle 22

Wert	Interpretation
-1,0 bis 0,0	kein Handlungsbedarf
über 0,0 bis 0,1	geringer Handlungsbedarf
über 0,1 bis 0,3	mäßiger Handlungsbedarf
über 0,3	großer Handlungsbedarf

10.1 Sozialer bzw. sozial infrastruktureller Bereich

In diesem Bereich wird der Handlungsbedarf für folgenden Punkte näher betrachtet:

- **sozialer Zusammenhalt aller Bevölkerungsschichten,**
- **Angebot an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und**
- **Angebot an qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten.**

Steiermarkweit gibt es bei allen drei Punkten nur einen mäßigen Handlungsbedarf. Gegenüber dem Jahr 2017 kam es in allen Bereichen zu einem Rückgang des Handlungsbedarfs.

In der Steiermark fiel der Handlungsbedarf beim „**sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsschichten**“ von 0,29 im Jahr 2017 auf 0,23 im Jahr 2019.

Auf Regionesebene gibt es hier kleine Unterschiede: In der **Region Steirischer Zentralraum** ist der **Handlungsbedarf** beim sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsschichten mit **0,26 am höchsten**, in den **Regionen Liezen und Südweststeiermark mit je 0,19 am geringsten** (vgl. Grafik 18).

Beim Handlungsbedarf beim „**Angebot an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen**“ kam es in der Steiermark von 2017 auf 2019 zu einem Rückgang von 0,22 auf 0,20.

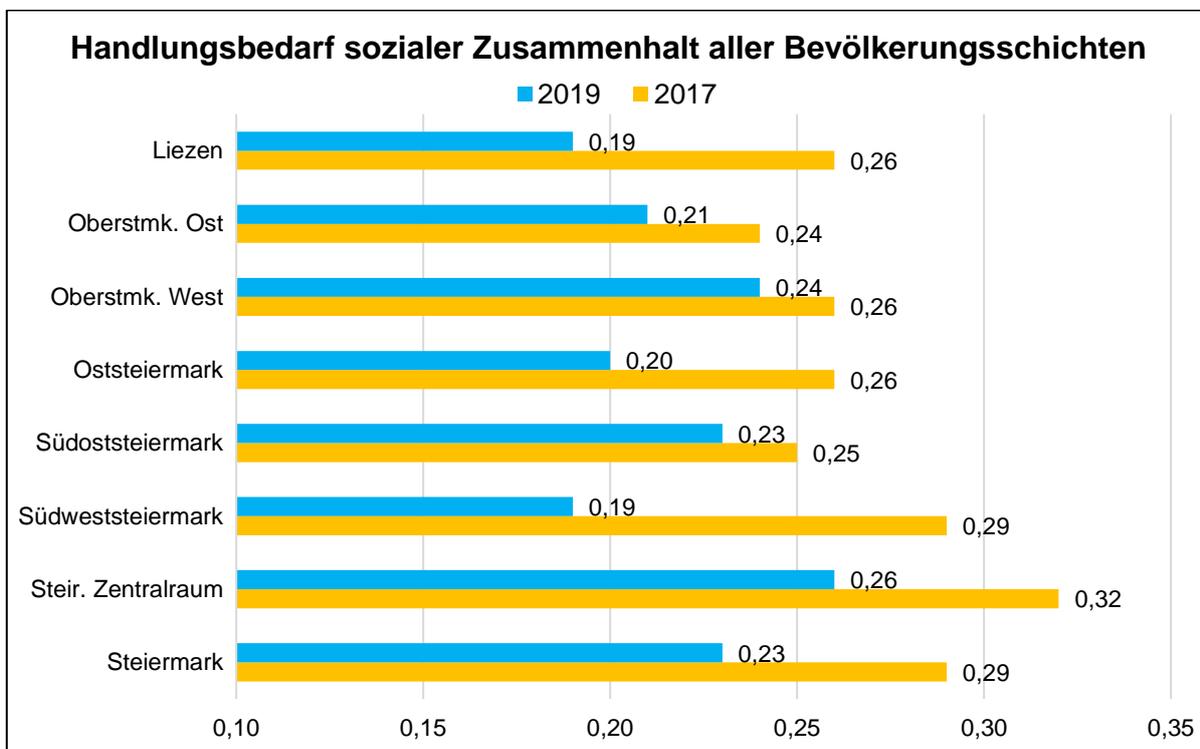
In der Region Südoststeiermark gab es den deutlichsten Rückgang beim Handlungsbedarf, von 0,21 im Jahr 2017 auf 0,12 im Jahr 2019, was gleichzeitig auch den niedrigsten Wert auf Regionesebene darstellt, den höchsten findet man in der Region Liezen mit 0,26.

Beim „**Angebot an qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten**“ nahm der Handlungsbedarf in der Steiermark nur marginal ab, von

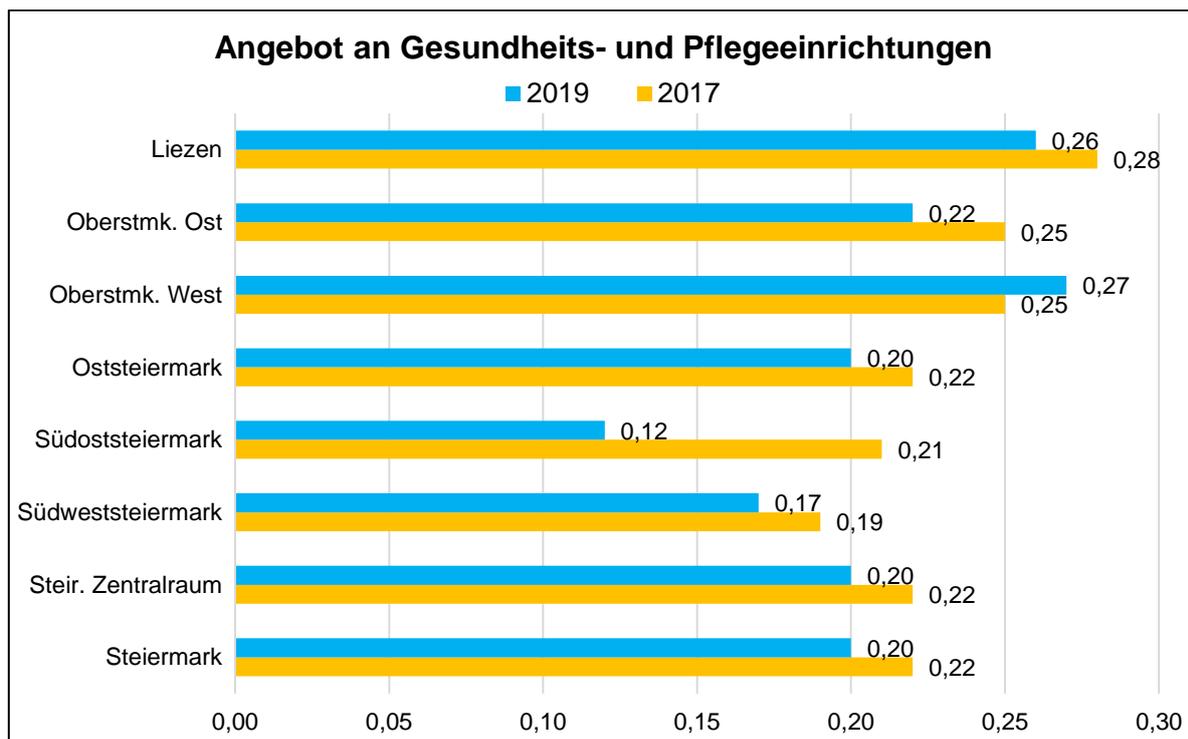
0,21 im Jahr 2017 auf 0,18 im Jahr 2019. In der Südweststeiermark stieg der Handlungsbedarf im Vergleich zum Jahr 2017 an. Am höchsten war der Handlungsbedarf 2019 in den Regionen Liezen und Obersteiermark

West mit je 0,22, am geringsten im Steirischen Zentralraum mit 0,16 (vgl. Grafik 20).

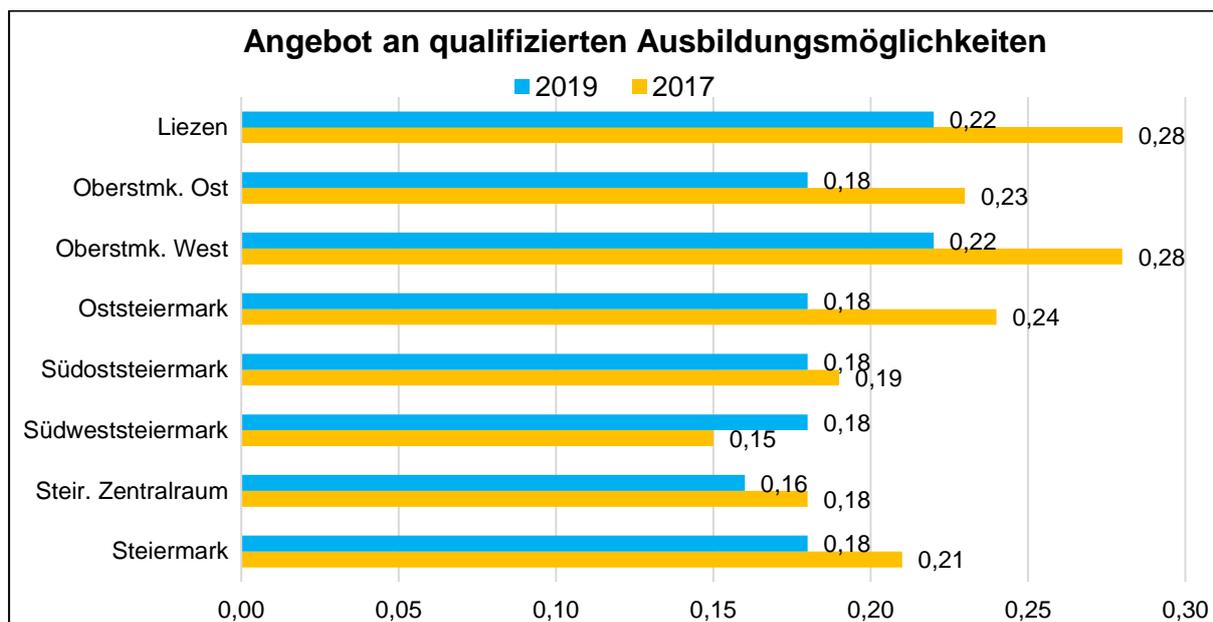
Grafik 18



Grafik 19



Grafik 20



10.2 Wirtschaftliche und infrastrukturelle Rahmenbedingungen

In diesem Bereich wird der Handlungsbedarf für folgenden Punkte näher betrachtet:

- **Ausreichend attraktive Arbeitsplätze,**
- **Investitionen für Wirtschafts- und Standortentwicklung,**
- **Unterstützung für Innovation und Forschung,**
- **Touristisches Angebot,**
- **Straßennetz und andere technische Infrastruktur**
- **Versorgung mit öffentlichen Einrichtungen und**
- **Angebot an öffentlichem Verkehr.**

Hier sticht der Punkt „**Ausreichend attraktive Arbeitsplätze**“ hervor. Mit einem Wert von 0,25 im Jahr 2019 für die Steiermark konnte der **Handlungsbedarf von groß auf mäßig gesenkt** werden (2017: 0,34).

In den Regionen Obersteiermark West (0,34), und Liezen (0,29) findet man die höchsten

Werte. Die Regionen mit den niedrigsten Werten sind Südweststeiermark (0,22) und die Obersteiermark Ost (0,23), wobei die Region Obersteiermark Ost auch den deutlichsten Rückgang (-0,18 PP) verbuchen konnte. (vgl. Tabelle 23).

Im Bereich „**Investition für Wirtschafts- und Standort**“ gibt es vor allem einen **Handlungsbedarf** in den Region **Liezen** (0,27) und **Obersteiermark West** (0,26).

Beim **Handlungsbedarf** bei der „**Unterstützung für Innovation und Forschung**“ beträgt der Wert in der Steiermark 0,18. In der Region Obersteiermark West (0,24) und Liezen (0,22) findet man hier die höchsten Werte. In allen Regionen kam es im Vergleich zum Jahr 2017 zu einem Rückgang bzw. einer Stagnation.

Im Bereich „**Tourismus**“ wird in der gesamten Steiermark nur **ein geringer bis kein Handlungsbedarf** gesehen (vgl. Tabelle 23).

Beim „**Straßennetz und anderer technischer Infrastruktur**“ minimierte sich der **Handlungsbedarf** in der Steiermark von 0,21 im Jahr 2017 auf 0,19 im Jahr 2019. In der Region Liezen stieg der Handlungsbedarf von 0,31 im Jahr 2017 auf 0,33 im Jahr 2019 an. Daher besteht hier weiterhin großer Handlungsbedarf.

Der **Handlungsbedarf** in der Steiermark bei der „**Versorgung mit öffentlichen Einrichtungen**“ ist **mäßig, auf geringem Niveau**. Einzig die Region Liezen sticht hier mit einem

Wert von 0,26 hervor, dieser ist seit 2017 gleichgeblieben.

Beim **Handlungsbedarf** beim „**Angebot an öffentlichem Verkehr**“ besteht in der Region **Liezen** mit einem Wert von 0,40 ein **großer Handlungsbedarf**, der im Vergleich zum Vorjahr (0,37) weiter gestiegen ist. Auch in den Regionen Obersteiermark West (0,32) und Südoststeiermark (0,31) besteht ein großer Handlungsbedarf (vgl. Tabelle 23).

Tabelle 23

Handlungsbedarf wirtschaftliche und infrastrukturelle Rahmenbedingungen									
		Liezen	Oberstmk. Ost	Oberstmk. West	Oststmk.	SOstmk.	SWstmk.	Steir. Zentralraum	Steiermark
Ausreichend attraktive Arbeitsplätze	2019	0,29	0,23	0,34	0,25	0,24	0,22	0,24	0,25
	2017	0,39	0,41	0,33	0,40	0,32	0,30	0,30	0,34
Investitionen für Wirtschafts- und Standortentwicklung	2019	0,27	0,15	0,26	0,19	0,21	0,18	0,14	0,18
	2017	0,32	0,26	0,29	0,31	0,24	0,26	0,22	0,25
Unterstützung für Innovation und Forschung	2019	0,22	0,17	0,24	0,19	0,15	0,17	0,17	0,18
	2017	0,28	0,19	0,24	0,30	0,21	0,23	0,21	0,23
Touristisches Angebot	2019	0,08	0,03	0,08	0,01	0,04	0,04	-0,01	0,02
	2017	0,12	0,09	0,08	0,11	0,00	0,05	0,02	0,05
Straßennetz und andere techn. Infrastruktur	2019	0,33	0,14	0,22	0,16	0,19	0,20	0,19	0,19
	2017	0,31	0,22	0,24	0,20	0,20	0,19	0,19	0,21
Versorgung mit öffentlichen Einrichtungen	2019	0,26	0,11	0,16	0,11	0,17	0,14	0,15	0,15
	2017	0,26	0,16	0,17	0,19	0,16	0,16	0,12	0,16
Angebot an öffentlichem Verkehr	2019	0,40	0,20	0,32	0,27	0,31	0,22	0,24	0,26
	2017	0,37	0,27	0,28	0,27	0,27	0,26	0,23	0,26

10.3 Lebens- und kulturelles Umfeld

In diesem Bereich wird der Handlungsbedarf für folgenden Punkte näher betrachtet:

- **Lebendige Stadt- und Ortskerne,**
- **Nahversorgung**
- **Regionales Zugehörigkeitsgefühl**
- **Schutz und nachhaltige Entwicklung von Natur und Umwelt.**

Im Bereich „**Lebendige Stadt- und Ortskerne**“ wird in der Steiermark nur ein **mäßiger Handlungsbedarf** gesehen, wobei es in der Region **Liezen, wie auch schon 2017**, mit 0,35 einen **großen Handlungsbedarf** gibt (vgl. Grafik 21).

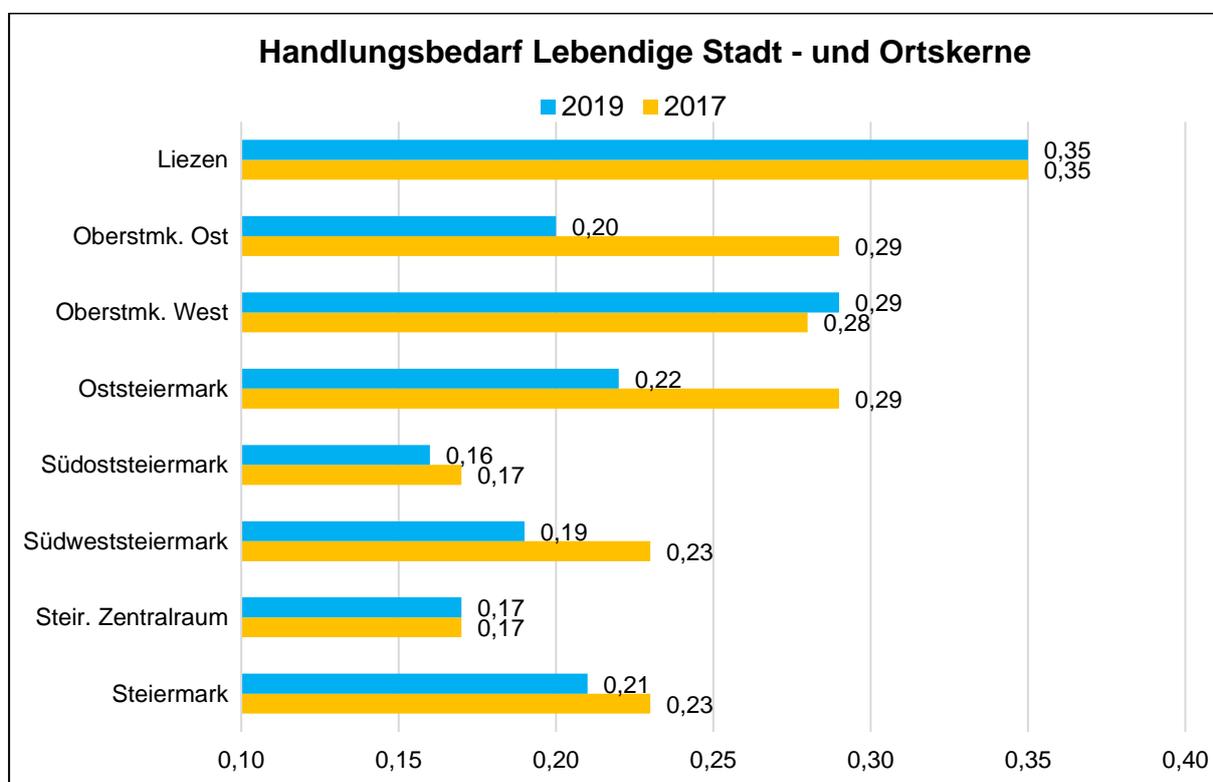
Bei der „**Nahversorgung**“ sank der Handlungsbedarf in der Steiermark geringfügig von 0,20 im Jahr 2017 auf 0,19 im Jahr 2019. In

der Region Obersteiermark West gibt es mit 0,28 den höchsten Wert beim Handlungsbedarf, im steirischen Zentralraum war dieser mit 0,16 am niedrigsten.

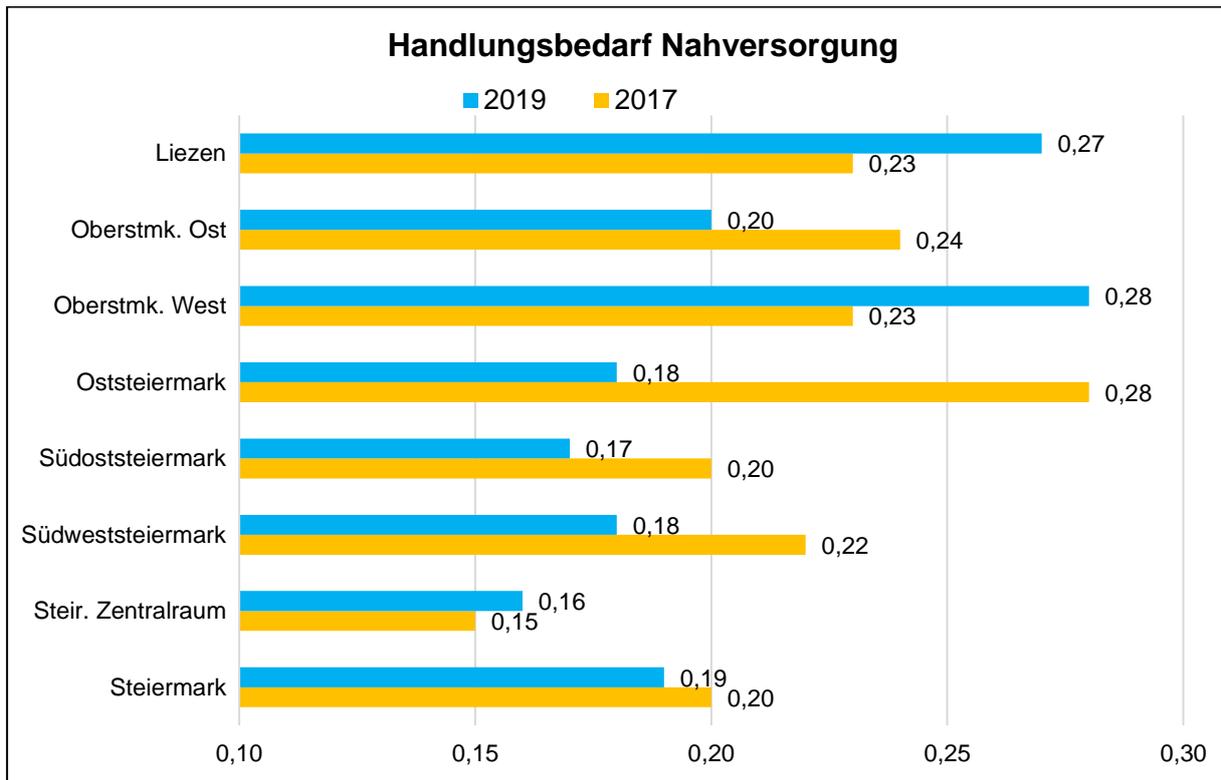
Der **Handlungsbedarf** in der Steiermark bei der „**Regionalen Zugehörigkeit**“ ist **gering**, im steirischen Zentralraum beträgt der Wert nur 0,02, am höchsten ist der Wert in der Obersteiermark West und der Südoststeiermark mit je 0,07.

Beim „**Schutz und der nachhaltigen Entwicklung von Natur und Umwelt**“ besteht ein **mäßiger bis großer Handlungsbedarf** in der Steiermark (0,30). Auf Regionalebene findet man den höchsten Wert im steirischen Zentralraum (0,34), den niedrigsten mit 0,24 in der Südoststeiermark (vgl. Grafik 23).

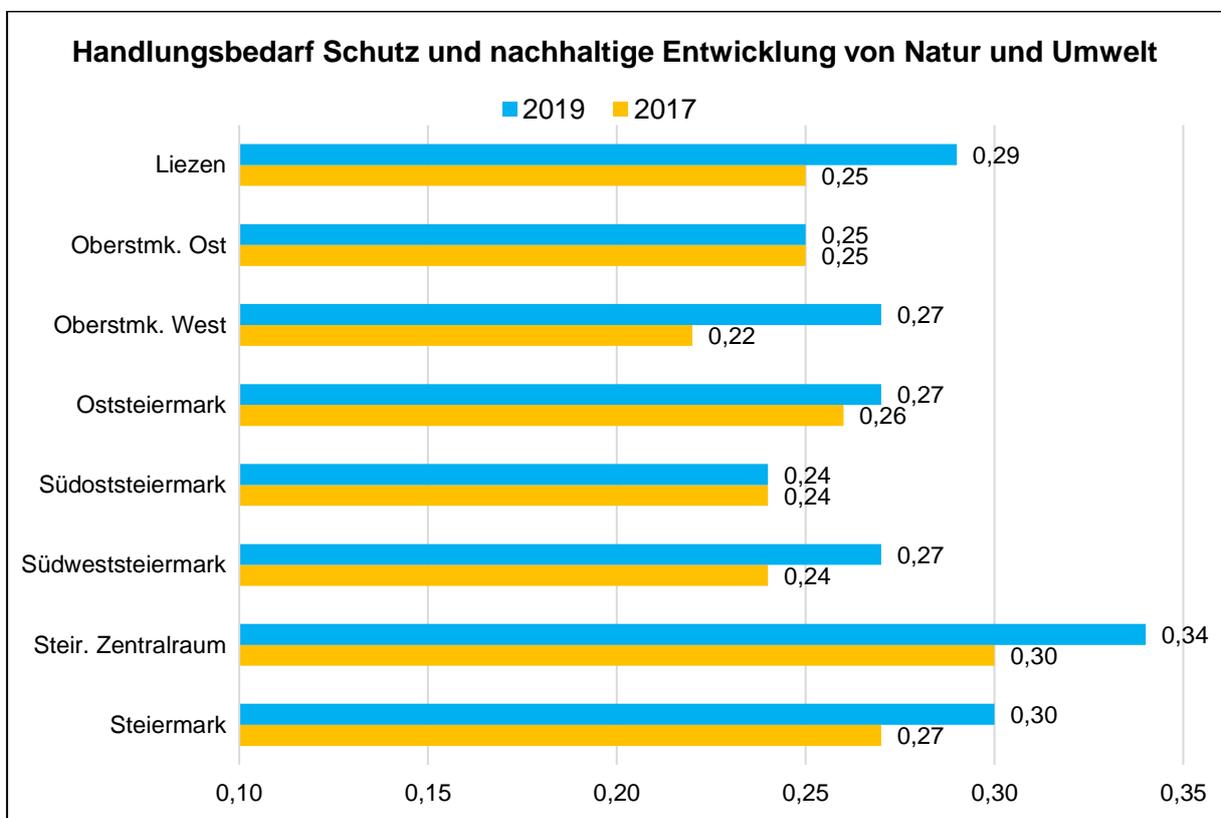
Grafik 21



Grafik 22



Grafik 23



11 Mittelwert der Lebensqualität

Den Antworten auf die Frage: „Wie beurteilen Sie aktuell die Lebensqualität in der Steiermark?“ wurden Noten von 1 (sehr gut) bis 5 (nicht genügend) zugeordnet, daraus wurden

dann ein Mittelwert berechnet.

Die **Beurteilung der Lebensqualität** in der Steiermark wurde im Jahr 2019 im Mittel folglich mit der **Note 1,7** bewertet (2017: 1,7).

Tabelle 24

Steiermark: Mittelwerte der Beurteilung der Lebensqualität			
Gesamtmittelwert: 1,70			
Geschlecht			
Weiblich		Männlich	
1,71		1,69	
nach Alter			
16 bis 29	30 bis 59	60 und älter	
1,67	1,66	1,82	
nach Berufstätigkeit			
berufstätig		nicht berufstätig	
1,64		1,79	
nach Bildung			
Pflichtschule	Lehre/Fachschule	Matura	Uni/FH
1,81	1,70	1,63	1,61

Beim **Mittelwert nach Geschlecht** ist der Unterschied nur marginal. Männer beurteilen die Lebensqualität in der Steiermark mit durchschnittlich 1,69, Frauen mit 1,71.

Der **Mittelwert der Lebensqualität steigt mit zunehmendem Altern** von 1,67 (16-29 Jahre) auf 1,82 (60 Jahre und älter).

Die nicht berufstätigen Steirerinnen und Steirer bewerten die Lebensqualität im Mittel mit 1,79, die berufstätigen deutlich besser mit

1,64. Die Steirerinnen und Steirer, die ihre höchste abgeschlossene Ausbildung mit „Matura“ (1,63) oder „Uni/FH“ (1,61) angeben, beurteilen die Lebensqualität besser, als jene mit einem geringeren Bildungsniveau (vgl. Tabelle 24).

Auf **Regionsebene** wird die Lebensqualität in der Region Oststeiermark mit 1,61 am besten bewertet, am schlechtesten in Liezen mit 1,95 (vgl. Tabelle 25)

Tabelle 25

Regionen: Mittelwerte der Beurteilung der Lebensqualität	
Liezen	1,95
Obersteiermark Ost	1,78
Obersteiermark West	1,69
Oststeiermark	1,61
Südoststeiermark	1,68
Südweststeiermark	1,68
Steirischer Zentralraum	1,68
Steiermark	1,70

12 Anhang

Fragebogen Lebensqualität in der Steiermark 2019

Fragebogen – Lebensqualität in der Steiermark 2019

<p>→ Region Liezen: Südoststeiermark:</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Liezen <input type="radio"/> Südoststeiermark</p>	<p>→ Region Oberstmk. West:</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Murau <input type="radio"/> Bezirk Murtal</p>	<p>→ Region Oberstmk. Ost.:</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Leoben <input type="radio"/> Bezirk Bruck-Mürzzuschlag</p>	<p>→ Region Oststeiermark:</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Hartberg- Fürstenfeld <input type="radio"/> Bezirk</p>	<p>→ Region</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Weiz</p>
<p>→ Region Südweststeiermark</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Deutschlandsberg <input type="radio"/> Bezirk Leibnitz</p>	<p>→ Region Steirischer Zentralraum</p> <p><input type="radio"/> Bezirk Graz <input type="radio"/> Bezirk Graz-Umgebung <input type="radio"/> Bezirk Voitsberg</p>			

Guten Tag! Mein Name ist und ich bin MitarbeiterIn von m(Research, einem Grazer Marktforschungsinstitut. Ich möchte Ihnen gerne einige Fragen zum Leben in der Steiermark stellen! Haben Sie ein paar Minuten Zeit? Nur zur Information: Ihre Angaben werden völlig anonym behandelt.

Ich beginne mit Fragen für die Statistik!

A. Welcher Alterskategorie darf ich Sie zuordnen? (Int.: Antworten vorlesen, EINE Antwort ankreuzen)

- 1 16-29 2 30-59 3 60 und älter

B. Geschlecht? (Int.: nur bei Zweifel fragen)

- 1 Weiblich 2 Männlich

C. Welche Schulbildung haben Sie abgeschlossen? (Int.: Antworten vorlesen, EINE Antwort ankreuzen)

- 1 Pflichtschule 2 Lehre/Fachschule (BMS) 3 Matura 4 Universität/FH/Hochschule

D. Wie viele Personen – Sie mitgerechnet – leben in Ihrem Haushalt? (Int.: Antwort zuordnen, EINE Antwort ankreuzen)

- 1 1 Person → F 2 2 Personen → E 3 3-5 Personen → E 4 mehr als 5 Personen → E

E. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt? (Int.: offene Frage, Antwort notieren)

F. Sind Sie berufstätig? (Int.: EINE Antwort ankreuzen)

- 1 ja 2 nein

G. Wie lange wohnen Sie bereits in der Steiermark? (Int.: Antwort vorlesen, EINE Antwort ankreuzen)

- 1 weniger als 5 Jahre 2 5-10 Jahre 3 11-20 Jahre 4 länger als 20 Jahre 0 w.n./k.A.

Kommen wir nun konkret zum Leben in der Steiermark.

1. **Welche 3 Begriffe oder Bilder verbinden Sie spontan mit der Region in der Sie leben?** (Int.: offene Fragestellung, Antworten notieren)

Begriff 1: _____

Begriff 2: _____

Begriff 3: _____

weiß nicht/keine Angabe

2. **Leben Sie gerne in der Steiermark oder würden Sie gerne woanders leben?** (Int.: 1 Antwort ankreuzen)

1 lebe gerne in der Steiermark

2 würde gerne woanders leben

3. **Wie sehr fühlen Sie sich mit der Steiermark verbunden?** (Int.: Antworten vorlesen – 1 Antwort ankreuzen)

sehr verbunden	eher verbunden	teils teils	eher nicht verbunden	nicht verbunden	w.n./k.A.
<input type="radio"/>					

4. **Wie beurteilen Sie aktuell die Lebensqualität in der Steiermark?** (Int.: Antworten vorlesen – 1 Antwort ankreuzen)

sehr hoch	eher hoch	mittelmäßig	eher niedrig	sehr niedrig	w.n./k.A.
<input type="radio"/>					

5. **Die Lebensqualität in der Steiermark ist im Vergleich zu den anderen Bundesländern...** (Int.: Antworten vorlesen – 1 Antwort ankreuzen)

viel besser	besser	etwa gleich	schlechter	viel schlechter	w.n./k.A.
<input type="radio"/>					

6. **Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, hat sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in der Steiermark...** (Int.: Antworten vorlesen außer „w.n./k.A.“ – 1 Antwort ankreuzen)

sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher verschlechtert	sehr verschlechtert	w.n./k.A.
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. **Glauben Sie, dass sich die Lebensqualität in der Steiermark in den nächsten 5 Jahren...?** (Int.: Antworten vorlesen außer „w.n./k.A.“ – 1 Antwort ankreuzen)

sehr verbessert	eher verbessert	nicht verändert	eher verschlechtert	sehr verschlechtert	w.n./k.A.
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Wie sehr verbinden Sie die folgenden Begriffe mit der Steiermark? (Int. variiert vorlesen)

	verbinde ich sehr	verbinde ich eher	verbinde ich tlw.	verbinde ich eher nicht	verbinde ich gar nicht	w.n./k.A.
Ausreichend Arbeitsplätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Heimatgefühl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fortschritt und Dynamik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Saubere Umwelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderfreundliches Land	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Starke Wirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Breit gefächertes Kulturangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beliebte Tourismusdestination	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Attraktiver Forschungs- und Entwicklungsstandort	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hohe Reformfreude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Themenbereiche in der Steiermark auf einer Skala von 1-5, wobei 1=sehr wichtig und 5=nicht wichtig bedeutet? (Bereiche variiert vortragen)

(Int. variiert vorlesen)

	sehr wichtig	eher wichtig	tlw. wichtig	eher nicht wichtig	nicht wichtig	w.n./k.A.
Sozialer Zusammenhalt aller Bevölkerungsschichten (Int.: sollten Bsp. notwendig sein bitte Integration anführen)	<input type="radio"/>					
Angebot an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/>					
Angebot an qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>					

Der nächste Block betrifft die wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen in der Steiermark. Wie wichtig sind Ihnen... (Int. variiert vorlesen)

	sehr wichtig	eher wichtig	tlw. wichtig	eher nicht wichtig	nicht wichtig	w.n./k.A.
Ausreichend attraktive Arbeitsplätze	<input type="radio"/>					
Investitionen für Wirtschafts- und Standortentwicklung	<input type="radio"/>					
Unterstützung für Innovationen und Forschung	<input type="radio"/>					
Touristisches Angebot	<input type="radio"/>					

Straßennetz und andere techn. Infrastruktur <i>(Int.: sollten Bsp. notwendig sein bitte Abwasser, Kanal, etc. anführen)</i>	<input type="radio"/>					
Versorgung mit öffentlichen Einrichtungen <i>(Int.: sollten Bsp. notwendig sein bitte Gemeindeamt, Sportplätze, etc. anführen)</i>	<input type="radio"/>					
Angebot an öffentlichem Verkehr	<input type="radio"/>					

Der nächste Bereich beschäftigt sich mit dem lebens- und kulturellen Umfeld. Wie wichtig sind Ihnen... *(Int. variiert vorlesen)*

	sehr wichtig	eher wichtig	tlw. wichtig	eher nicht wichtig	nicht wichtig	w.n./k.A.
Lebendige Stadt- und Ortskerne	<input type="radio"/>					
Nahversorgung	<input type="radio"/>					
Regionales Zugehörigkeitsgefühl	<input type="radio"/>					
Schutz und nachhaltige Entwicklung von Natur & Umwelt	<input type="radio"/>					

10. Wir bitten Sie nun um Ihre Beurteilung der Zufriedenheit mit den einzelnen Bereichen. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen auf einer Skala von 1-5, wobei 1=sehr zufrieden bis 5=nicht zufrieden bedeutet. *(Int. variiert vorlesen)*

	sehr zufrieden	eher zufrieden	tlw. zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden	w.n./k.A.
Sozialer Zusammenhalt aller Bevölkerungsschichten <i>(Int.: sollten Bsp. notwendig sein bitte Integration anführen)</i>	<input type="radio"/>					
Angebot an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/>					
Angebot an qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>					

Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Steiermark? *(Int. variiert vorlesen)*

	sehr zufrieden	eher zufrieden	tlw. zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden	w.n./k.A.
Ausreichend attraktive Arbeitsplätze	<input type="radio"/>					
Investitionen für Wirtschafts- und Standortentwicklung	<input type="radio"/>					
Unterstützung für Innovationen und Forschung	<input type="radio"/>					

Touristisches Angebot	<input type="radio"/>					
Straßennetz und andere techn. Infrastruktur <i>(Int.: sollten Bsp. notwendig sein bitte Abwasser, Kanal, etc. anführen)</i>	<input type="radio"/>					
Versorgung mit öffentlichen Einrichtungen <i>(Int.: sollten Bsp. notwendig sein bitte Gemeindeamt, Sportplätze, etc. anführen)</i>	<input type="radio"/>					
Angebot am öffentlichem Verkehr	<input type="radio"/>					

Abschließend noch der Bereich lebens- und kulturelles Umfeld. Wie zufrieden sind Sie mit... (Int. variiert vorlesen)

	sehr zufrieden	eher zufrieden	tlw. zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden	w.n./k.A.
Lebendige Stadt- und Ortskerne	<input type="radio"/>					
Nahversorgung	<input type="radio"/>					
Regionales Zugehörigkeitsgefühl	<input type="radio"/>					
Schutz und nachhaltige Entwicklung von Natur & Umwelt	<input type="radio"/>					

11. Betrachten wir nun noch kurz die Region, in welcher Sie leben.

Wie wichtig erachten Sie persönlich die folgenden Themenfelder für die Weiterentwicklung der Region, in der Sie leben? Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1-5, wobei 1=sehr wichtig und 5=nicht wichtig bedeutet. (Int. variiert vorlesen)

	sehr wichtig	eher wichtig	tlw. wichtig	eher nicht wichtig	nicht wichtig	w.n./k.A.
Schaffung von mehr familienfreundlichen Arbeitsplätzen (besonders für berufstätige Mütter)	<input type="radio"/>					
Stärkere Kooperationen zwischen den Gemeinden	<input type="radio"/>					
Kauf von regionalen Produkten	<input type="radio"/>					
positives Image der Region	<input type="radio"/>					

12. Abschließend, sind Sie interessiert daran sich aktiv an der Gestaltung der Region zu beteiligen, in welcher Sie leben? (Int. Anmerkung: auf welche Art und Weise dies auch immer geschieht) (Int. Antworten vorlesen)

sehr interessiert	eher interessiert	teils teils	eher nicht interessiert	nicht interessiert	w.n./k.A.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vielen lieben Dank für das Gespräch! ☺

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019.....	1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017.....	2/2020

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner.....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I.....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018.....	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018.....	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	3/2020

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018.....	11/2018

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992	
Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17.....	5/2018

Land- und Forstwirtschaft

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18.....	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010.....	2/2013

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996

Tourismus (Fortsetzung)

Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkswise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018.....	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019.....	10/2019
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014.....	5/2015

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018

Wahlen

Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Landtagswahl 1981	1982
Landtagswahl 1986	1987
Landtagswahl 1991	1991
Landtagswahl 1995, Erstausswertung	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation	1996
Landtagswahl 2000, Erstausswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstausswertung	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003